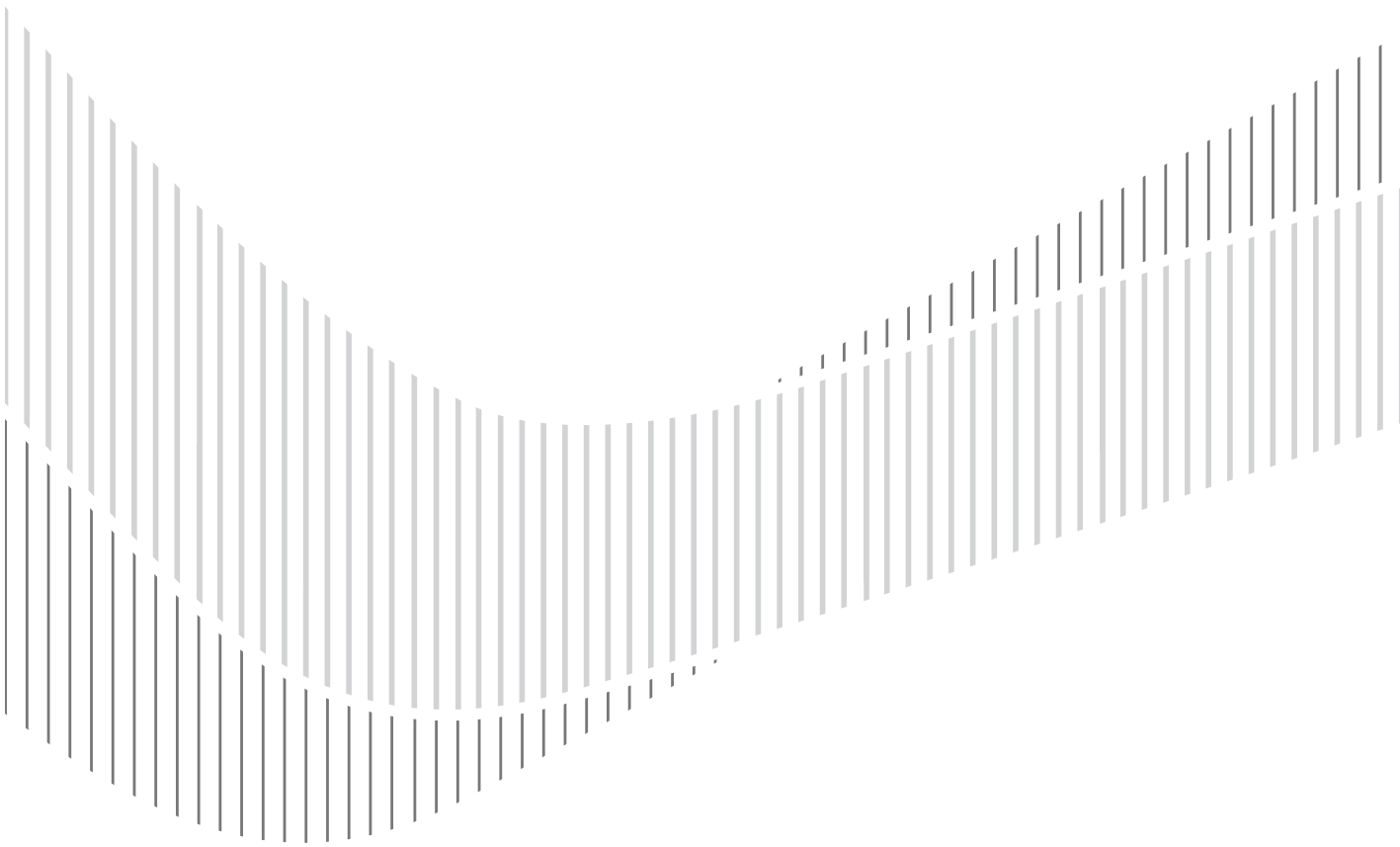
Sony Ericsson



K320

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Inhalt

Erste Schritte 5
Anrufen 19
Nachrichtenübermittlung 32
Bilder 41
Unterhaltung 46
Verbindungen 52
Weitere Funktionen 64
Fehlerbeseitigung 75
Wichtige Informationen 78
Index 95

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Sony Ericsson

GSM 900/1800/1900

Diese Bedienungsanleitung wird von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft ohne jegliche Gewährleistung veröffentlicht. Korrekturen und Änderungen dieser Bedienungsanleitung zur Beseitigung typographischer Fehler und redaktioneller Ungenauigkeiten sowie aufgrund von Verbesserungen der Programme und/oder Geräte können von Sony Ericsson Mobile Communications AB oder einer regionalen Tochtergesellschaft jederzeit und ohne Ankündigung vorgenommen werden. Änderungen dieser Art werden in zukünftigen Ausgaben dieser Bedienungsanleitung berücksichtigt.

Alle Rechte vorbehalten.

© Sony Ericsson Mobile Communications AB, 2006

Publikationsnummer: DE/LZT 108 8953 R1A

Wichtiger Hinweis: Einige der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Dienste werden nicht von allen Netzen unterstützt. *Dies gilt auch für die internationale GSM-Notrufnummer 112.*

Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung, um Informationen zur Verfügbarkeit eines bestimmten Dienstes zu erhalten.

Lesen Sie in jedem Fall die Kapitel *Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz* sowie *Garantiebedingungen*, bevor Sie das Mobiltelefon benutzen.

Alle Abbildungen dienen der Illustration und sind keine exakten Darstellungen des Telefons.

Mit diesem Mobiltelefon können Inhalte (z. B. Ruftöne) geladen, gespeichert und weitergegeben werden. Das Recht zur Verwendung solcher Inhalte kann beschränkt oder aufgrund der Rechte Dritter ausgeschlossen sein. Dies gilt einschließlich – ohne darauf beschränkt zu sein – der aus den Urheberrechtsgesetzen erwachsenden Beschränkungen. Die Verantwortung für solche Inhalte, die Sie mit dem Mobiltelefon herunterladen oder weiterleiten, liegt ausschließlich bei Ihnen und nicht bei Sony Ericsson.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Stellen Sie deshalb vor Verwendung dieser Inhalte sicher, dass für die angestrebte Verwendung eine ausreichende Lizenz oder anderweitige Berechtigung vorliegt. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Gewährleistung für Genauigkeit, Integrität und Qualität dieser oder anderer Inhalte Dritter. Unter keinen Umständen haftet Sony Ericsson in irgendeiner Weise für Ihre unberechtigte Verwendung dieser oder anderer Inhalte Dritter.

QuickShare™, PlayNow™, PhotoDJ™, MusicDJ™ und Style-Up™ sind Marken oder eingetragene Marken von Sony Ericsson Mobile Communications AB.

Bluetooth ist eine Marke oder eingetragene Marke von Bluetooth SIG Inc.

Microsoft® Windows® (Microsoft® Windows® Explorer) sind eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder in anderen Ländern.

Die Eingabehilfe T9™ ist eine Marke oder eingetragene Marke von Tegic Communications. Die Eingabehilfe T9™ ist lizenziert unter einer oder mehreren der folgenden Patentnummern: US-Patentnummern 5.818.437, 5.953.541, 5.187.480, 5.945.928 und 6.011.554, Kanada-Patentnummer 1.331.057, GB-Patentnummer 2238414B, Hongkong-Standardpatentnummer HK0940329, Singapur-Patentnummer 51383, Euro-Patentnummer 0 842 463(96927260.8) DE/DK, FI, FR, IT, NL, PT, ES, SE, GB. Weitere Patente sind weltweit angemeldet.

Java und alle mit Java in Zusammenhang stehenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc., in den USA und in anderen Ländern. Endbenutzer-Lizenzvertrag für Sun™ Java™ JME™.

1 Rechtsbeschränkungen: Die Software unterliegt dem Urheberrechtsschutz für Sun. Die Rechte an allen Kopien verbleiben im Eigentum von Sun sowie deren Lizenzgebern. Der Kunde darf die Software nicht ändern, dekompilieren, disassemblieren, entschlüsseln, extrahieren oder anderen Methoden des so genannten „Reverse Engineering“ unterziehen. Die Software darf weder ganz noch teilweise verleast, übertragen oder unterlizenziert werden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

2 Exportrichtlinien: Die Software unterliegt (einschließlich der technischen Daten) US-amerikanischen Exportkontrollgesetzen wie dem U.S. Export Administration Act und den zugehörigen Richtlinien. Außerdem sind gegebenenfalls Import- oder Exportrichtlinien anderer Länder zu beachten. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung aller Richtlinien und erkennt an, dass der Bezug der erforderlichen Lizenzen zum Exportieren, Re-Exportieren oder Importieren der Software in seiner Verantwortung liegt. Die Software darf nicht heruntergeladen oder anderweitig exportiert bzw. re-exportiert werden (i) in die Länder oder von Einwohnern der Länder Kuba, Irak, Iran, Nordkorea, Libyen, Sudan, Syrien (diese Liste wird gelegentlich überarbeitet) sowie Länder, über die die USA ein Embargo verhängt haben, oder (ii) an juristische oder natürliche Personen auf der Liste Specially Designated Nations des US-Finanzministeriums oder der Table of Denial Orders des US-Handelsministeriums.

3 Rechtsbeschränkungen: Benutzung, Duplikation oder Veröffentlichung durch die Regierung der USA unterliegt den Beschränkungen in den Rights in Technical Data and Computer Software Clauses in DFARS 252.227-7013(c) (1) bzw. FAR 52.227-19(c) (2).

Teile der Software in diesem Produkt sind urheberrechtlich geschützt: © SyncML Initiative Ltd. (1999-2002). Alle Rechte vorbehalten.

Andere in diesem Dokument erwähnte Produkt- und Unternehmensnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

Alle nicht ausdrücklich in diesem Dokument gewährten Rechte sind vorbehalten.

Support, Informationen und Downloads finden Sie unter *www.sonyericsson.com/support*.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Erste Schritte

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Menüstruktur

Alarmsignale
Alarm
Regelmäßig. Alarm
Alarmsignal

Internetdienste*

Unterhaltung
Onlinedienste*
PlayNow™*
Media Player
Spiele
PhotoDJ™
MusicDJ™
Fernbedienung
Sound aufnehm.

Kamera

Nachrichten
Verfassen
Posteingang
Meine Freunde*
E-Mail
Mailbox anrufen
Entwürfe
Postausgang
Gesendete Nachr
Gespeich. Nachr.
Vorlagen
Einstellungen

Fotos

Organizer
Datei-Manager
Kalender
Aufgaben
Notizen
Rechner
Synchronisieren
Timer
Stoppuhr
Code-Memo

Kontakte**
Optionen
Kurzwahl
Meine Visitenkarte
Gruppen**
SIM-Kontakte**
Sondernummern
Erweitert
Neuer Kontakt

Einstellungen
Allgemein
Sounds + Signale
Bildschirm
Anruf-Info
Verbindungen

** Einige Menüs sind betreiber-, netz- bzw. zugangsspezifisch.*
*** Das Menü hängt davon ab, welche Kontakte standardmäßig verwendet werden.*

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Statusleistensymbole

Symbol	Beschreibung
	Die Feldstärke des GSM-Netzsignals.
	GPRS-Netz in Reichweite, kann genutzt werden.
	Der Akkustatus.
	Der Akkuladestatus.
	Ankommender Anruf wurde nicht angenommen.
	Ruftöne (Anrufe und Nachrichten) sind ausgeschaltet, Alarmsignale ertönen weiterhin.
	Sie haben eine SMS-Nachricht erhalten.
	Sie haben eine E-Mail-Nachricht erhalten.
	Sie haben eine MMS-Nachricht erhalten.
	Sie haben eine Sprachnachricht erhalten.
	Sie führen ein Gespräch.
	Sie werden an einen Termin erinnert.
	Sie werden an eine Aufgabe erinnert.
	Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik ist eingeschaltet.
	Infrarotport ist eingeschaltet.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Symbole in der Bedienungsanleitung

Die folgenden Anleitungssymbole werden in dieser Bedienungsanleitung verwendet:

➡ Weitere Informationen finden Sie auf Seite ...

► Verwenden Sie die Navigationstaste zum Blättern und zum Auswählen ➡ *12 Navigieren in den Menüs*.

Hinweis

Dieses Symbol gibt an, dass ein Dienst oder eine Funktion netz- bzw. zugangsspezifisch ist. Aus diesem Grund sind möglicherweise nicht alle Menüs im Telefon verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie gegebenenfalls vom Netzbetreiber.

Montieren des Telefons

Legen Sie die SIM-Karte und den Akku ein.

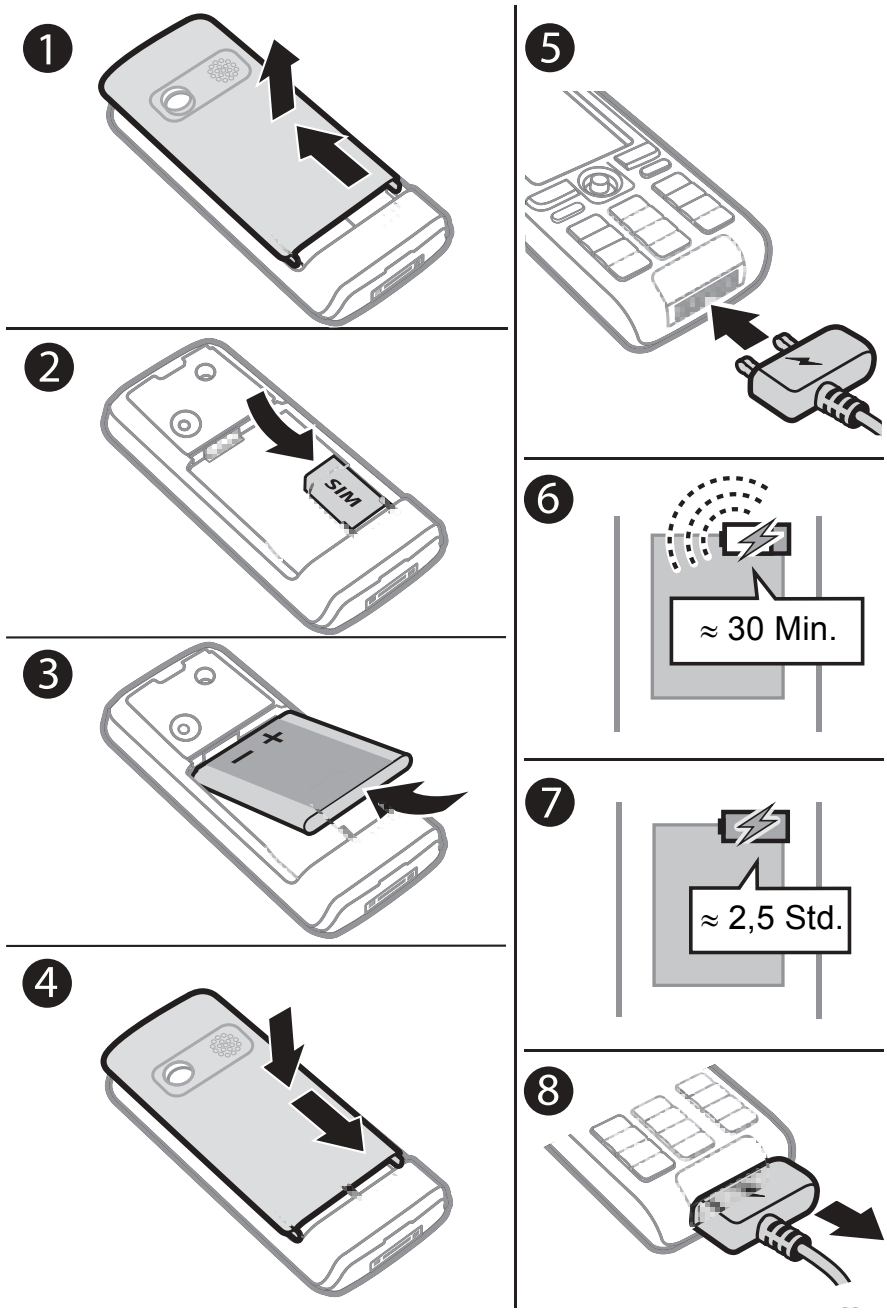
SIM-Karte

Wenn Sie sich als Teilnehmer bei einem Netzbetreiber anmelden, erhalten Sie eine SIM-Karte (Subscriber Identity Module). Die SIM-Karte enthält einen elektronischen Chip, der Ihre Telefonnummer, die von Ihrem Teilnehmerzugang unterstützten Dienste und Ihre Kontaktdaten speichert.

Speichern Sie Ihre Kontakte auf der SIM-Karte, bevor Sie die Karte aus einem anderen Telefon nehmen. Kontakte wurden möglicherweise im Telefonspeicher abgelegt ➡ 22 Kontakte.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:



1 Schieben Sie die Abdeckung auf und heben Sie sie ab.

2 Legen Sie die SIM-Karte ein. Die SIM-Karte muss unter die silbernen Halter geschoben werden.

3 Platzieren Sie den Akku so im Telefon, dass die Beschriftung nach oben zeigt und die Kontakte aufeinander ausgerichtet sind.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

4 Legen Sie die Abdeckung auf das Telefon und schieben Sie sie zu.
5 Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an. Das Symbol auf dem Stecker des Ladegeräts muss nach oben zeigen.
6 Es kann 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol angezeigt wird.
7 Warten Sie ca. 2.5 Stunden oder bis das Akkusymbol einen vollständig geladenen Akku anzeigt. Drücken Sie —, um den Bildschirm zu aktivieren, auf dem der Ladevorgang illustriert wird.
8 Trennen Sie das Ladegerät vom Telefon, indem Sie es abziehen.

Einige Funktionen benötigen mehr Akkustrom als andere und machen deshalb ein häufigeres Laden des Akkus erforderlich. Wenn die Gesprächs- und Standby-Zeiten des Telefons deutlich kürzer werden, sollte der Akku ausgetauscht werden. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Akkus von Sony Ericsson ➡ *84 Akku.*

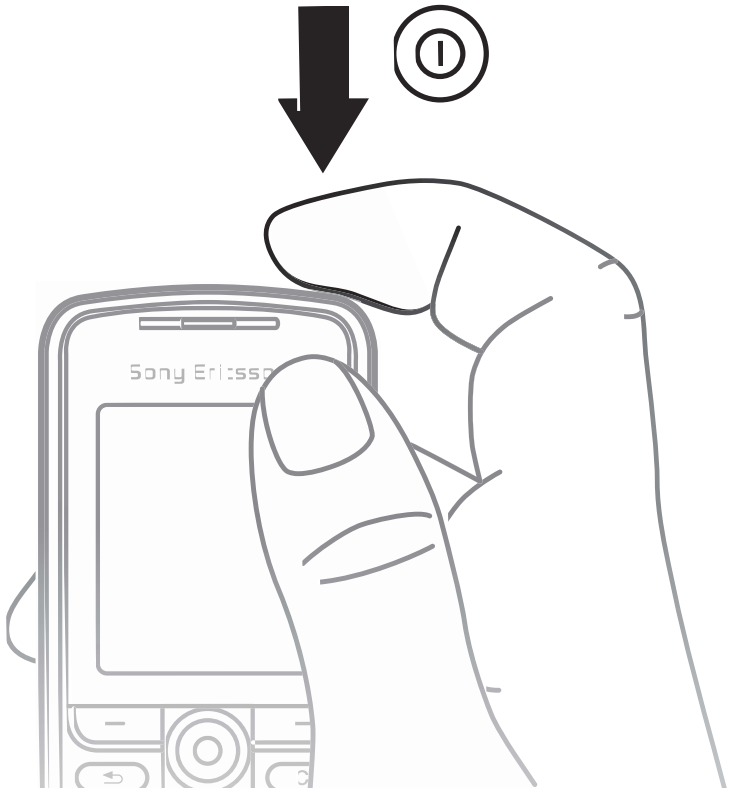
PIN

Sie benötigen gegebenenfalls eine PIN (Personal Identification Number) vom Netzbetreiber, um Dienste im Telefon zu aktivieren. Die PIN-Ziffern werden als Sternchen (*) angezeigt, sofern es sich nicht um die Anfangsziffern einer Notrufnummer wie 112 oder 911 handelt. Das soll sicherstellen, dass Sie Notrufe auch ohne Eingabe der PIN tätigen und die entsprechende Nummer auf dem Bildschirm sehen können ➡ *21 Notrufe*. Drücken Sie C, um Fehler zu korrigieren.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert
➡ *70 SIM-Kartensperre.*

So schalten Sie das Telefon ein und aus:



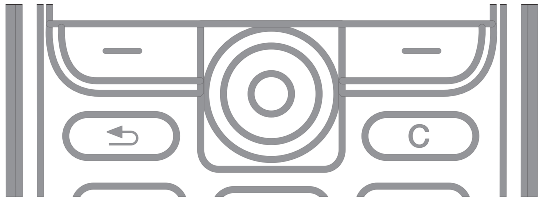
1. Drücken und halten Sie ⏻, um das Telefon ein- bzw. auszuschalten.
2. Geben Sie die PIN für die SIM-Karte ein.
3. Wählen Sie beim ersten Einschalten die Sprache für die Telefonmenüs.
4. Wählen Sie **Ja**, wenn der Setup-Assistent Sie mit Anleitungen und Tipps unterstützen soll. Wählen Sie andernfalls **Nein**. Der Setup-Assistent kann auch über das Menüsystem aufgerufen werden: ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Setup-Assistent**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So können Sie Anrufe tätigen und annehmen:
Geben Sie Ortsnetzkennzahl und Rufnummer ein, ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden. ► **Annehmen**, wenn das Telefon klingelt, um den Anruf anzunehmen.

Navigieren in den Menüs

Die Hauptmenüs werden als Symbole angezeigt. Einige Untermenüs enthalten Registerkarten, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.



- Drücken Sie ◉ (Navigationstaste), um zum Hauptmenü zu gelangen oder Elemente auszuwählen.
- Drücken Sie ◉, ◉, ◉ oder ◉, um in Menüs und Registerkarten zu navigieren.
- Drücken Sie ⮌, um in den Menüs eine Ebene nach oben zu gelangen oder eine Funktion bzw. Anwendung zu beenden.
- Drücken und halten Sie ⮌, um zum Standby-Modus zu gelangen.
- Drücken Sie —, um die direkt über diesen Tasten auf dem Bildschirm gezeigten Optionen auszuwählen.
- Drücken Sie C, um Elemente zu löschen.
- ► **Mehr** zum Öffnen einer Liste mit Optionen.
- ► **Info**, um Hilfe zu ausgewählten Funktionen abzurufen.

Schnellzugriff

Ausgehend vom Standby-Modus können Sie mit ◉, ◉, ◉, ◉ direkt zu einer Funktion gelangen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So erstellen Sie eine Standby-Verknüpfung:

1 Wenn z. B. für ◎ keine Verknüpfung definiert ist: ► **Ja**.
2 Blättern Sie zu einer Funktion, für die die Verknüpfung gelten soll, ► **Verknüpf.**

So bearbeiten Sie eine Standby-Verknüpfung:

1 ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Verknüpfungen**, wählen Sie die zu bearbeitende Verknüpfung, ► **Bearbeit.**
2 Blättern Sie zu einer Funktion und wählen Sie sie aus, ► **Verknüpf.**

Aktivitätenmenü

Öffnen Sie das Aktivitätenmenü, um sich mit neuen Ereignissen zu befassen und auf Lesezeichen sowie Verknüpfungen zuzugreifen.

So öffnen und schließen Sie das Aktivitätenmenü:

Drücken Sie ⏎. Verwenden Sie ◎ oder ◎, um zu den verschiedenen Registerkarten zu gelangen.

Registerkarten des Aktivitätenmenüs

- **Neues** – Unbeantwortete Anrufe und Nachrichten.
- **Verknüpfungen** – Verknüpfungen sowie Anwendungen, die im Hintergrund ausgeführt werden. Sie können Verknüpfungen hinzufügen und löschen sowie deren Reihenfolge ändern.
- **Lesezeichen** – Internet-Lesezeichen.
- ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Neues** ► **Popup**, wenn neue Ereignisse als Popuptext und nicht im Aktivitätenmenü angezeigt werden sollen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Ausschaltmenü

Mit diesem Menü können Sie das Telefon ausschalten, stumm schalten oder ein Profil aktivieren. Weitere Informationen zu Profilen ➡ *65 Profile*.

So öffnen und schließen Sie das Ausschaltmenü:

Drücken Sie ⏻ und wählen Sie eine Option in der Liste.

Datei-Manager

Dateien wie Bilder, Videos, Sounds, Designs, Spiele und Anwendungen werden im Telefonspeicher in Ordnern abgelegt.

So verwalten Sie Dateien und Ordner:

1. ► **Organizer** ► **Datei-Manager** und wählen Sie einen Ordner.
2. Blättern Sie zu einer Datei, ► **Mehr** ► **Dateien verwalt.** und wählen Sie eine Option.
3. ► **Neuer Ordner**, benennen Sie den Ordner, ► **OK** oder wählen Sie einen vorhandenen Ordner.

So wählen Sie mehrere Dateien aus:

1. ► **Organizer** ► **Datei-Manager**, wählen Sie eine Datei, ► **Mehr** ► **Wählen**, wählen Sie **Mehrere wählen** oder **Alle wählen**.
2. Blättern Sie und wählen Sie weitere Dateien, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken.

So überprüfen Sie den Speicherstatus:

► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Mehr** ► **Speicherstatus**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Dateiinformationen

Die Dateiinformationen können Sie anzeigen, indem Sie eine Datei markieren, ► **Mehr** ► **Informationen**. Urheberrechtlich geschützte Dateien dürfen nicht kopiert oder verschickt werden.

Synchronisieren von Dateien

Weitere Informationen ➡ *55 Synchronisieren*.

Sprachen

Wählen Sie die Sprache für die Menüs und zum Schreiben von Texten.

So wechseln Sie die Telefonsprache:

- ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Sprache** ► **Telefonsprache** und wählen Sie eine Sprache.
- Drücken Sie im Standby-Modus
  ◎ 0000 ◎ für Englisch oder
  ◎ 8888 ◎ für die Sprache der SIM-Karte.

So wählen Sie die Schreibsprachen aus:

1. ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Sprache** ► **Schreibsprache**.
2. Blättern Sie und wählen Sie Sprachen, indem Sie **Wählen** oder **Abwählen** drücken. ► **Speichern**, um das Menü zu verlassen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Eingeben von Buchstaben und Zeichen

So geben Sie Buchstaben per Direkteingabe ein:

- Drücken Sie 2–9, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.
- Drücken Sie *a/A, um zwischen Groß- und Kleinbuchstaben umzuschalten.
- Drücken und halten Sie 0+–9, um Ziffern einzugeben.
- Drücken Sie #, um ein Leerzeichen einzugeben.
- Drücken Sie 1, um auf die gebräuchlichsten Interpunktionszeichen zuzugreifen.
- Drücken Sie 0+, um das Zeichen + einzugeben.
- Drücken und halten Sie *a/A, um die Eingabemethode zu ändern.

Eingabehilfe T9™

Die Eingabehilfe T9™ verwendet ein integriertes Wörterbuch, um die gebräuchlichsten Wörter zu einer bestimmten Tastenfolge zu ermitteln. Sie müssen also jede Taste nur einmal drücken, auch wenn das gewünschte Zeichen nicht das erste Zeichen auf der betreffenden Taste ist.

So geben Sie Buchstaben mit der Eingabehilfe T9™ ein:

1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **SMS-Nachricht**.
2 Wollen Sie beispielsweise das Wort „Jane“ schreiben, drücken Sie 5, 2, 6, 3.
3 Wird das gewünschte Wort angezeigt, drücken Sie #, um es zu übernehmen und ein Leerzeichen anzuhängen. Drücken Sie ◎, um ein Wort zu übernehmen, ohne ein

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Leerzeichen anzufügen. Ist das angezeigte Wort nicht das gewünschte Wort, drücken Sie wiederholt ◎ oder ◎, um die Alternativen anzuzeigen. Drücken Sie #⌐♫, um ein Wort zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

4 Setzen Sie das Schreiben der Nachricht fort. Einen Punkt oder andere Interpunktionszeichen können Sie eingeben, indem Sie 1 und dann mehrmals ◎ oder ◎ drücken. Drücken Sie #⌐♫, um das Zeichen zu akzeptieren und ein Leerzeichen anzufügen.

So fügen Sie Wörter in das T9™-Wörterbuch ein:

1 Bei der Eingabe von Buchstaben ► **Mehr** ► **Direkteingabe**.

2 Bearbeiten Sie das vorgeschlagene Wort mittels Direkteingabe. Drücken Sie ◎ oder ◎, um zu den verschiedenen Buchstaben zu gelangen. Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens C. Zum Löschen eines vollständigen Worts drücken und halten Sie C.

3 ► **Einfügen**, nachdem Sie das Wort bearbeitet haben. Das Wort wird in das T9™-Wörterbuch eingefügt. Wenn Sie das Wort beim nächsten Mal mit T9™ eingeben, wird es in der Liste der alternativen Wörter angezeigt.

Optionen während der Eingabe von Buchstaben

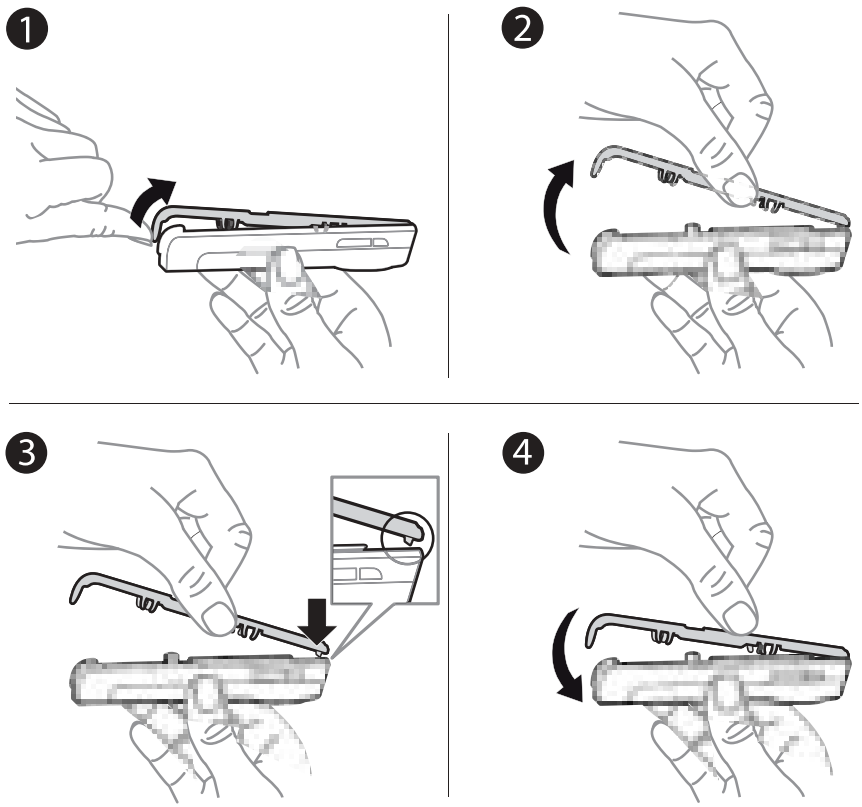
► **Mehr**, um bei der Eingabe von Zeichen Optionen anzuzeigen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Austauschen der Style-Up™-Cover

Einige Kits enthalten zusätzliche Style-Up™-Cover. Beachten Sie zum Austauschen der Cover die folgende Anleitung.

So tauschen Sie das vordere Cover aus:



1 Drücken Sie mit dem Daumennagel in die Kerbe unten am Telefon.
2 Heben Sie das Cover vorsichtig vom Telefon.
3 Richten Sie das Cover wie gezeigt an der Oberkante des Telefons aus.
4 Lassen Sie das Cover einrasten, indem Sie vorsichtig drücken.

So tauschen Sie das hintere Cover aus:

➡ *9 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:.*

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Anrufen

Tätigen und Annehmen von Anrufen

Damit Sie Anrufe tätigen und empfangen können, müssen Sie das Telefon einschalten und sich in Reichweite eines Netzes befinden ➡ *11 So schalten Sie das Telefon ein und aus:*. Umfasst Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung und wird die Rufnummer des Anrufers übermittelt, sehen Sie die Nummer auf dem Bildschirm. Ist die Nummer in **Kontakte** gespeichert, werden Name, Nummer und Bild (sofern definiert) angezeigt. Handelt es sich um eine unterdrückte Rufnummer, wird **Unterdrückt** angezeigt.

So tätigen Sie einen Anruf:

Geben Sie eine Rufnummer (gegebenenfalls mit Landes- und Ortsnetzkennzahl) ein, ► **Anrufen**, um den Anruf zu tätigen. ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden.

So wiederholen Sie das Wählen einer Nummer:

Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird **Wahl- Wiederholung?** angezeigt. ► **Ja**.

Sie müssen das Telefon nicht an Ihr Ohr halten, während Sie warten. Sobald die Verbindung hergestellt wird, gibt das Telefon ein lautes Tonsignal aus.

So nehmen Sie einen Anruf an oder weisen ihn ab:

► **Annehmen**, um einen Anruf anzunehmen. ► **Besetzt**, um einen Anruf abzuweisen:

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So ändern Sie die Lautstärke des Lautsprechers:

Drücken Sie während eines Anrufs ◎ oder ◎, um die Lautstärke zu senken.

So greifen Sie während eines Anrufs auf die verfügbaren Optionen zu:

Drücken Sie ◉ und wählen Sie eine Option.

So schalten Sie das Mikrofon aus:

Drücken und halten Sie C. Drücken und halten Sie C erneut, um das Gespräch fortzusetzen.

So verwenden Sie den Lautsprecher während eines Sprachanrufs:

► **Mehr** ► **Lautsprecher ein** oder ► **Lautsprecher aus**.

Unbeantwortete Anrufe

Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, wird er anschließend im Aktivitätenmenü angezeigt, sofern für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde. ► **Anrufen**, um die Nummer des nicht angenommenen Anrufs zu wählen.

Wenn für **Neues** der Wert **Popup** eingestellt ist, wird **Unbeantwortete Anrufe:** angezeigt. ► **Ja**, um die nicht angenommenen Anrufe in der Anrufliste anzuzeigen. ► **Nein**, wenn Sie die Anrufliste erst später anzeigen wollen. Informationen zum Ändern der **Aktivitäten**-Einstellungen ➡ *13 Aktivitätenmenü.*

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So rufen Sie eine Nummer in der Anrufliste an:

1 ► **Anrufe** im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
2 Blättern Sie zum gewünschten Namen bzw. zur anzurufenden Nummer und drücken Sie ► **Anrufen**.

So fügen Sie eine Nummer aus der Anrufliste in die Kontakte ein:

1 ► **Anrufe** im Standby-Modus und wählen Sie eine Registerkarte.
2 Blättern Sie zu der hinzuzufügenden Nummer, ► **Mehr** ► **Rufnr. speichern**.
3 Wählen Sie **Neuer Kontakt**, um einen neuen Kontakt zu erstellen, oder wählen Sie einen existierenden Kontakt, dem die Nummer hinzugefügt werden soll.

Notrufe

Das Telefon unterstützt internationale Notrufnummern (z. B. 112 und 911). Diese Nummern können also normalerweise in allen Ländern für Notrufe genutzt werden, auch wenn keine SIM-Karte eingelegt ist. Voraussetzung ist nur, dass sich ein GSM-Netz in Reichweite befindet.

In einigen Ländern gelten möglicherweise andere Notrufnummern. In diesen Fällen speichern die Netzbetreiber gegebenenfalls lokale Notrufnummern auf der SIM-Karte.

So tätigen Sie einen Notruf:

Geben Sie z. B. 112 ein, ► **Anrufen**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So zeigen Sie die regionalen Notrufnummern an:

► Kontakte ► Optionen ► Sondernummern ► Notrufnummern.

Kontakte

Wählen Sie Telefonkontakte, um die im Telefon gespeicherten Detailinformationen anzuzeigen. Unter SIM-Kontakte werden nur die Namen und Nummern auf der SIM-Karte angezeigt.

So wählen Sie die Standardkontakte:

1 ► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Standardkontakte.
2 Wählen Sie Telefonkontakte oder SIM-Kontakte.

So prüfen Sie den Speicherstatus:

► Kontakte ► Optionen ► Erweitert ► Speicherstatus.

Die Anzahl der Einträge ist von der Größe des im Telefon bzw. auf der SIM-Karte verfügbaren Speichers abhängig.

Verwalten von Kontakten

Sie können Nummern speichern sowie Kontakten Bilder, Ruftöne und persönliche Daten hinzufügen.

So fügen Sie einen Kontakt hinzu:

1 ► Kontakte ► Neuer Kontakt ► Hinzu.
2 Geben Sie den Namen ein, ► OK.
3 ► Neue Nummer: ► Hinzu.
4 Geben Sie die Rufnummer ein, ► OK.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

5 Für Telefonkontakte können Sie eine Nummer auswählen.
6 Blättern Sie zu den verschiedenen Registerkarten und Feldern, um weitere Daten einzugeben.
7 ► **Speichern**, nachdem Sie die Daten eingegeben haben.

Sie sollten alle Rufnummern mit Pluszeichen (+) und Landeskennzahl erfassen.

So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:

1 ► **Kontakte** und wählen Sie den Kontakt. ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeit.**
2 Wählen Sie die gewünschte Registerkarte und dann ein **Bild** oder einen **Rufton**, ► **Hinzu**. Wählen Sie ein Bild oder einen Sound, ► **Speichern**.

So fügen Sie Ihre eigene Visitenkarte hinzu:

► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Meine Visitenkarte**, geben Sie die Daten für die Visitenkarte ein und drücken Sie ► **Speichern**.

So senden Sie Ihre Visitenkarte:

► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Meine Visitenkarte** ► **Meine VKarte send.**

So rufen Sie einen Telefonkontakt an:

► **Kontakte** und blättern Sie zum Kontakt oder geben Sie den ersten Buchstaben in dessen Namen ein. Verwenden Sie ◎ oder ◎, um eine Nummer auszuwählen, ► **Anrufen**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So rufen Sie einen SIM-Kontakt an:

- **SIM-Kontakte** als Standardeinstellung: ► **Kontakte**, wählen Sie einen Namen und eine Rufnummer in der Liste, ► **Anrufen**.
- **Telefonkontakte** als Standardeinstellung: ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **SIM-Kontakte**, wählen Sie einen Namen und eine Rufnummer, ► **Anrufen**.

So kopieren Sie Namen und Nummern auf die SIM-Karte:

1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Auf SIM kopieren**.
2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Rufnr. kopieren**.

Beim Kopieren aller Kontakte vom Telefon auf die SIM-Karte werden alle auf der SIM-Karte vorhandenen Daten überschrieben.

So kopieren Sie SIM-Kontakte in die Liste der Telefonkontakte:

1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Von SIM kopieren**.
2 Wählen Sie **Alle kopieren** oder **Rufnr. kopieren**.

So speichern Sie immer auf der SIM-Karte:

1 ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **SIM-AutoSpeichern**.
2 Wählen Sie **Ein**.

So senden Sie Kontakte:

- ► **Mehr** ► **Kontakt senden** und wählen Sie eine Übertragungsmethode, um einen gewählten Kontakt zu senden.
- ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Alle Kontakte send.**, um alle Kontakte zu senden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So bearbeiten Sie einen Telefonkontakt:

1 ► **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt, ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeit.**

2 Blättern Sie zur gewünschten Registerkarte und bearbeiten Sie die Daten, ► **Speichern**.

So bearbeiten Sie einen SIM-Kontakt:

1 Wenn standardmäßig **SIM-Kontakte** verwendet wird: ► **Kontakte**. **Telefonkontakte** als Standardeinstellung: ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **SIM-Kontakte**.

2 Wählen Sie den Namen und die Nummern, die bearbeitet werden sollen.

3 ► **Mehr** ► **Kontakt bearbeit.** und bearbeiten Sie den Namen sowie die Nummer.

So löschen Sie Kontakte:

- ► **Kontakte**, wählen Sie einen Kontakt und drücken Sie C.
- ► **Kontakte** ► **Optionen** ► **Erweitert** ► **Alle Kontakte lösch** ► **Ja** und ► **Ja**. Es werden keine Namen und Nummern von der SIM-Karte gelöscht.

So definieren Sie die Standardnummer für einen Kontakt:

Wählen Sie die Rufnummer, die für einen Kontakt zuerst angezeigt werden soll, ► **Kontakte**, blättern Sie zu einem Kontakt, ► **Mehr** ► **Standardnummer**.

Kurzwahl

Speichern Sie an den Speicherpositionen 1–9 des Telefons Rufnummern, auf die Sie dann schnell zugreifen können.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So definieren oder ersetzen Sie Kurzwahlnummern:

1 ► Kontakte ► Optionen ► Kurzwahl.
2 Blättern Sie zur gewünschten Position, ► Hinzu oder ► Ersetzen und wählen Sie eine Rufnummer aus.

So verwenden Sie die Kurzwahlfunktion:

Geben Sie im Standby-Modus eine Kurzwahlnummer zwischen 1 und 9 ein, ► Anrufen.

Sprachnachrichten

Umfasst Ihr Netzzugang einen Sprachnachrichtendienst, können Anrufer eine Sprachnachricht hinterlassen, wenn Sie selbst nicht in der Lage sind, den Anruf anzunehmen.

So speichern Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

Drücken und halten Sie 1 ► Ja, geben Sie die Nummer ein, ► OK. Diese Nummer erhalten Sie ggf. vom Dienstanbieter.

So rufen Sie den Sprachnachrichtendienst an:

Ist die Nummer des Sprachnachrichtendienstes bereits konfiguriert, drücken und halten Sie 1.

So überprüfen Sie die Nummer des Sprachnachrichtendienstes:

► Nachrichten ► Einstellungen ► Mailboxnummer.

Umleiten von Anrufen

Anrufe können z. B. zu einem Anrufbeantwortungsdienst umgeleitet werden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So aktivieren Sie die Rufumleitung:

1 ► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe umleiten.
2 Wählen Sie einen Anruftyp und eine Umleitungsoption, ► Aktivieren.
3 Geben Sie die Rufnummer ein, an die Anrufe umgeleitet werden sollen, oder ► Suchen, um nach einem Kontakt zu suchen, ► OK.

So deaktivieren Sie die Rufumleitung:

Blättern Sie zur gewünschten Umleitungsoption, ► Deaktivieren.

So prüfen Sie alle Umleitungsoptionen:

► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe umleiten ► Alle prüfen.

Gleichzeitiges Führen mehrerer Gespräche

Sie können gleichzeitig mehrere Gespräche führen.

Anklopf-Funktion

Sie hören einen Signalton, sobald ein zweiter Anruf ankommt.

So aktivieren Sie die Anklopf-Funktion:

► Einstellungen ► Anrufe ► Anrufe verwalten ► Anklopfen ► Aktivieren ► Wählen.

So tätigen Sie einen zweiten Anruf:

1 ► Mehr ► Halten, um das aktive Gespräch auf Halteposition zu setzen.
2 Geben Sie die anzurufende Nummer ein, ► Anrufen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Empfangen eines zweiten Anrufs

Wählen Sie eine der folgenden Optionen, wenn Sie einen zweiten Anruf empfangen:

- ► **Annehmen**, um den Anruf anzunehmen und den aktiven Anruf auf Halteposition zu setzen.
- ► **Besetzt**, um den Anruf abzuweisen und den aktiven Anruf fortzusetzen.
- ► **Aktiv. Ruf ersetz.**, um den Anruf anzunehmen und den aktiven Anruf zu beenden.

Verwalten von zwei Anrufen

Wenn ein aktiver Anruf und einer auf Halteposition vorliegt, können Sie eine der folgenden Optionen wählen:

- ► **Mehr** ► **Wechsel**, um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln.
- ► **Mehr** ► **Anrufe verbinden**, um gleichzeitig mit beiden Anrufen verbunden zu werden.
- ► **Mehr** ► **Anruf übertragen**, um die beiden Anrufe miteinander zu verbinden. Ihre Verbindung zu beiden Anrufern wird getrennt.
- ► **Auflegen** ► **Ja**, um den Anruf auf Halteposition zum aktiven Anruf zu machen.
- ► **Auflegen** ► **Nein**, um beide Anrufe zu beenden.

Sie können einen dritten Anruf erst annehmen, nachdem Sie einen der beiden ersten Anrufe beendet oder in einer Telefonkonferenz verbunden haben.

Telefonkonferenzen

Richten Sie eine Telefonkonferenz ein, indem Sie einen aktiven Anruf und einen Anruf auf Halteposition miteinander verbinden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So verbinden Sie die beiden Anrufe in einer Telefonkonferenz:

► **Mehr** ► **Anrufe verbinden**.

So nehmen Sie einen weiteren Teilnehmer in die Konferenz auf:

1 ► **Mehr** ► **Halten**, um die verbundenen Anrufe zu parken.
2 ► **Mehr** ► **Anruf hinzu** und rufen Sie den nächsten Teilnehmer an.
3 ► **Mehr** ► **Anrufe verbinden**.
4 Wiederholen Sie die Prozedur, um bis zu fünf Teilnehmer hinzuzufügen.

So entlassen Sie einen Teilnehmer:

► **Mehr** ► **Teilnehmer entlas** und wählen Sie den Teilnehmer.

So starten Sie ein Privatgespräch:

1 ► **Mehr** ► **Privatgespr. mit** und wählen Sie einen Teilnehmer.
2 ► **Mehr** ► **Anrufe verbinden**, um die Telefonkonferenz fortzusetzen.

Zwei-Rufnummern-Dienst

Tätigen Sie Anrufe unter Verwendung unterschiedlicher Rufnummern, wenn Ihr Teilnehmervertrag diesen Dienst umfasst.

So wählen Sie eine Leitung:

► **Einstellungen** ► **Anrufe** und wählen Sie Leitung 1 oder 2.

So ändern Sie den Namen einer Leitung:

► **Einstellungen** ► **Bildschirm** ► **Leit.-Namen bearb.** und wählen Sie die zu bearbeitende Leitung.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Zusätzliche Anruffunktionen

Tonsignale

Sie können über das Telefon auf Bankingdienste zugreifen oder einen Anrufbeantworter steuern, indem Sie während eines Anrufs Tonsignale senden.

- Senden Sie die Töne, indem Sie die Tasten 0+–9, *a/A-0 und #␣♫ drücken.
- Drücken Sie C, um den Bildschirm nach Beendigung des Anrufs zu löschen.
- Möchten Sie die Töne während eines Anrufs ein- oder ausschalten, drücken Sie im Standby-Modus ◉ und wählen Sie **MFV-Töne aus** oder **MFV-Töne ein**.

Notizblock

Sie können während eines Anrufs eine Rufnummer notieren. Nachdem Sie den Anruf beendet haben, bleibt die Nummer auf dem Bildschirm stehen und kann angerufen oder in Ihren Kontakten gespeichert werden.

Anzeigen oder Unterdrücken Ihrer Rufnummer

Unterstützt Ihr Netzzugang die Rufnummernübermittlung (Calling Line Identification Restriction = CLIR), können Sie Ihre Nummer beim Tätigen eines Anrufs unterdrücken.

So können Sie Ihre Rufnummer immer anzeigen und unterdrücken:

1 ► **Einstellungen** ► **Anruf-Info** ► **Nr. zeigen/ausblen**.
2 Wählen Sie **Rufnr. zeigen**, **Nr. unterdrücken** oder **Netzstandard**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Anrufdauer

Während eines Anrufs wird die Dauer des Gesprächs angezeigt. Sie können die Dauer des letzten Anrufs und der getätigten Anrufe sowie die Gesamtanrufdauer überprüfen.

So überprüfen Sie die Anrufdauer:

► **Einstellungen** ► **Anruf-Info** ► **Zeit und Kosten** ► **Anruftimer**.
► **Mehr** und wählen Sie **Anrufdauer auf 0** oder **Abgehende auf 0**, um den betreffenden Zähler zurückzusetzen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Nachrichtenübermittlung

Dieses Telefon unterstützt verschiedene Nachrichtendienste. Fragen Sie beim Dienstanbieter nach, welche Dienste Sie nutzen können, oder informieren Sie sich unter *www.sonyericsson.com/support*.

SMS-Nachrichten

In SMS-Nachrichten können Bilder, Animationen, Melodien und Sounds eingefügt werden.

Vorbereitungen

Die Service-Center-Nummer zum Senden und Empfangen von SMS-Nachrichten erhalten Sie vom Netzbetreiber. Die Nummer ist möglicherweise bereits auf der SIM-Karte konfiguriert und kann andernfalls von Ihnen erfasst werden.

So stellen Sie die Nummer des Service-Centers ein:

1 ► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS-Nachricht** ► **Service-Center**. Die Nummer wird angezeigt, wenn sie auf der SIM-Karte gespeichert ist.

2 ► **Neues Serv-Center**, wenn keine Nummer verfügbar ist. Geben Sie dann die Nummer einschließlich des internationalen Vorwahlcodes + und der Landeskennzahl ein, ► **Speichern**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So schreiben und senden Sie eine SMS-Nachricht oder speichern einen Entwurf:

1 ► Nachrichten ► Verfassen ► SMS-Nachricht.
2 Schreiben Sie die Nachricht. ► Mehr ► Element hinzu, um ein Element in die Nachricht einzufügen.
3 ► Weiter. (Drücken Sie ⮌, ► Ja, um die Nachricht für den späteren Zugriff in Entwürfe zu speichern.)
4 Wählen Sie Rufnr. eingeben und geben Sie die Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie Kontaktsuche, um eine Nummer oder Gruppe abzurufen, oder wählen Sie eine Nummer in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger.
5 ► Mehr ► Erweitert, wählen Sie eine Option, ► Bearbeit., wählen Sie eine Einstellung, ► Fertig, um die Standardoptionen für die Nachricht zu ändern, also z. B. eine Lesebestätigung anzufordern.
6 ► Senden.

Sie können SMS- in MMS-Nachrichten konvertieren. ► Mehr ► In MMS-Nachricht *beim Schreiben.*

So kopieren Sie Text und fügen ihn in eine Nachricht ein:

1 ► Mehr ► Bearbeit., während Sie die Nachricht eingeben.
2 Wählen Sie Alle kopieren, um den gesamten Text in der Nachricht zu kopieren, oder Text kopieren ► Anfang, markieren Sie Text mit der Navigationstaste, ► Ende.
3 ► Mehr ► Bearbeit. ► Einfügen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Empfangen von Nachrichten

Wenn Sie eine SMS-Nachricht empfangen oder eine MMS-Nachricht automatisch heruntergeladen wird, wird sie im Aktivitätenmenü angezeigt, sofern für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde. ► **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

Wenn für **Neues** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die Nachricht lesen wollen. ► **Ja**, um die Nachricht anzuzeigen, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später lesen wollen. Drücken Sie ⮌, um die Nachricht zu schließen. Zum Ändern der Einstellungen für das Aktivitätenmenü ➡ *13 Aktivitätenmenü*.

Wenn der Telefonspeicher voll ist, müssen Sie Nachrichten oder E-Mails löschen, bevor neue Nachrichten empfangen werden können.

So rufen Sie eine Nummer in einer Nachricht an:

Wählen Sie die in der Nachricht angezeigte Rufnummer, ► **Anrufen**.

So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:

1. Wählen Sie das gewünschte Element beim Lesen der Nachricht, ► **Mehr**.
2. Wählen Sie **Benutzen** (die gewählte Rufnummer wird angezeigt), um die Rufnummer, **Bild speichern**, um ein Bild oder **Lesez. speichern**, um eine Webadresse zu speichern.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So speichern Sie eine ausgewählte Nachricht:

► **Mehr** ► **Nachr. speichern** und wählen Sie **Gespeich. Nachr.** (SIM-Karte) oder **Vorlagen** (Telefon).

So speichern Sie mehrere Nachrichten in einem Ordner:

1. Wählen Sie eine Nachricht und dann ► **Mehr** ► **Mehrere wählen**.
2. Blättern Sie und wählen Sie Nachrichten mit ► **Wählen**, ► **Mehr** ► **Nachr. speichern**.

So löschen Sie eine Nachricht:

Wählen Sie eine Nachricht und drücken Sie C.

So löschen Sie mehrere Nachrichten aus einem Ordner:

1. Wählen Sie eine Nachricht, ► **Mehr** ► **Alle Nachr löschen** oder ► **Mehrere wählen**.
2. ► **Wählen**, um Nachrichten auszuwählen, ► **Mehr** ► **Nachr. löschen**.

Lange Nachrichten

Die Anzahl der in einer SMS-Nachricht zulässigen Zeichen ist von der verwendeten Schreibsprache abhängig. Sie können eine lange Nachrichten verschicken, indem Sie mehrere Nachrichten verknüpfen. Für jede Einzelnachricht in einer verknüpften langen Nachricht werden Gebühren fällig. Die Teile einer langen Nachricht werden möglicherweise nicht gleichzeitig empfangen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Fragen Sie Ihren Dienstanbieter nach der maximalen Anzahl von Nachrichten, die verknüpft werden können.

So aktivieren Sie lange Nachrichten:

► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **SMS-Nachricht** ► **Max. SMS-Länge** ► **Max. verfügbar**.

So prüfen Sie den Zustellungsstatus einer gesendeten Nachricht:

► **Nachrichten** ► **Gesendete Nachr**, wählen Sie eine SMS-Nachricht, ► **Anzeigen** ► **Mehr** ► **Details**.

MMS-Nachrichten

MMS-Nachrichten können Text, Bilder, Videoclips, Fotos, Sounddaten und Signaturen enthalten.

Für das sendende und das empfangende Telefon muss ein Teilnehmervertrag vorliegen, der MMS-Nachrichten unterstützt.

Vorbereitungen

➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

Schreiben und Senden von MMS-Nachrichten

Sie können Text schreiben sowie Bilder, Sounds, Videos, eine Signatur und Anhänge hinzufügen.

So erstellen und senden Sie eine MMS:

1 ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **MMS-Nachricht**.
2 Geben Sie Text ein. ► **Mehr**, um ein Element in die Nachricht einzufügen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Der Versand erfolgt wie bei einer SMS-Nachricht
➡ *32 SMS-Nachrichten*.

Für MMS-Nachrichten sind dieselben Bearbeitungsfunktionen wie für SMS-Nachrichten verfügbar: Kopieren, Einfügen, Speichern und Löschen ➡ *32 SMS-Nachrichten.*

So erstellen Sie eine Signatur für MMS-Nachrichten:

► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **MMS-Nachricht** ► **Signatur** ► **Neue Signatur**.

So speichern Sie ein in einer MMS-Nachricht enthaltenes Element:

➡ *34 So speichern Sie ein in einer SMS-Nachricht enthaltenes Element:*

Automatisches Herunterladen

Legen Sie fest, wie MMS-Nachrichten heruntergeladen werden sollen:
► **Nachrichten** ► **Einstellungen** ► **MMS-Nachricht** ► **Auto-Laden**, um Optionen anzuzeigen.

- **Immer**: Nachrichten automatisch herunterladen.
- **B. Roaming frag.**: In fremden Netzen anfragen.
- **Bei Roaming nie**: Nachrichten in fremden Netzen nicht herunterladen.
- **Immer fragen**: Vor dem Herunterladen von Nachrichten anfragen.
- **Aus**: Neue Nachrichten werden im Posteingang durch Symbole repräsentiert. Wählen Sie die herunterzuladende Nachricht, ► **Anzeigen**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Sprachnachrichten

Sie können Soundaufnahmen als Sprachnachricht senden und empfangen.

Für das sendende und das empfangende Telefon muss ein Teilnehmervertrag vorliegen, der MMS-Nachrichten unterstützt.

So können Sie eine Sprachnachricht aufnehmen oder senden:

1. ► **Nachrichten** ► **Verfassen** ► **Sprachnachr.**
2. Nehmen Sie die Nachricht auf, ► **Stopp**.
3. ► **Senden**, um die Nachricht zu senden.
4. Wählen Sie **E-Mail-Adr. eingeb.**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, **Rufnr. eingeben**, um die Rufnummer des Empfängers einzugeben, **Kontaktsuche**, um eine Rufnummer oder eine Gruppe aus **Kontakte** abzurufen, oder wählen Sie einen Eintrag in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger, ► **Senden**.

Empfangen von Sprachnachrichten

Eine automatisch heruntergeladene Sprachnachricht wird im Aktivitätenmenü angezeigt, sofern für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde. ► **Abspielen**, um die Nachricht anzuhören.

Wenn für **Neues** die Einstellung **Popup** aktiviert wurde, werden Sie gefragt, ob Sie die Sprachnachricht anhören wollen. ► **Ja**, um die Nachricht abzuspielen, oder ► **Nein**, wenn Sie die Nachricht später abspielen wollen. Drücken Sie ⮌, um die Nachricht zu schließen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

E-Mail-Nachrichten

Stellen Sie eine Verbindung zu einem POP3- oder IMAP4-Mailserver her, um E-Mail-Nachrichten mit dem Telefon zu senden und zu empfangen. Im Telefon können Sie dieselben E-Mail-Einstellungen wie im E-Mail-Programm des Computers verwenden.

Vorbereitungen

➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So schreiben und senden Sie E-Mails:

1 ► **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Verfassen**.
2 Wählen Sie **Hinzu**, um eine E-Mail-Adresse einzugeben, **Kontaktsuche**, um eine Adresse in **Kontakte** zu suchen, oder wählen Sie eine E-Mail-Adresse in der Liste der zuletzt verwendeten Empfänger.
3 Wählen Sie **An**, **CC:** oder **BCC:**, um weitere Empfänger hinzuzufügen.
4 ► **Fertig**, sobald Sie Empfänger ausgewählt haben.
5 Schreiben Sie den Betreff, ► **OK**. Schreiben Sie den Text, ► **OK**.
6 ► **Hinzu**, um einen Anhang hinzuzufügen. Wählen Sie dann den Anhang, ► **Fertig** ► **Weiter**.
7 ► **Senden** oder ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.

So empfangen und lesen Sie E-Mails:

1 Wählen Sie **Nachrichten** ► **E-Mail** ► **Posteingang**. ► **Send/Emp**, wenn der Posteingang leer ist. ► **Mehr** ► **Senden+Empfang**, wenn der Posteingang nicht leer ist.
2 Wählen Sie eine Nachricht. ► **Anzeigen**, um die Nachricht zu lesen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So beantworten Sie eine E-Mail:

1 Öffnen Sie die E-Mail und drücken Sie ► **Antwort.**
2 Schreiben Sie die Nachricht, ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.
3 ► **OK** ► **Weiter** ► **Senden**, um die Nachricht zu senden.

So speichern Sie ein Element oder einen Anhang in einer E-Mail:

- Wählen Sie eine E-Mail-Adresse, Rufnummer oder Webadresse, ► **Mehr**, um das Element zu speichern.
- Wählen Sie die Nachricht, ► **Mehr**, um einen Anhang zu speichern. Wählen Sie den Anhang, ► **Speichern**.

So löschen Sie E-Mail-Nachrichten:

- Drücken Sie C, um eine gewählte Nachricht zu löschen.
- ► **Mehr** ► **Mehrere wählen**, um mehrere Nachrichten aus einem Ordner zu löschen. Blättern Sie und wählen Sie Nachrichten mit ► **Wählen**. ► **Mehr** ► **Löschmarkierung**. Die markierten Nachrichten werden beim nächsten Herstellen der Verbindung zum E-Mail-Server gelöscht.

IMAP4-Benutzer: ► **Mehr** ► **Posteingg. leeren** *und wählen Sie* ► **Mit Senden+Empf** *oder* ► **Kein Senden/Empf**, *um Nachrichten zu löschen, sobald Sie das nächste Mal eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen.*

Meine Freunde

Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter *www.sonyericsson.com/support*.

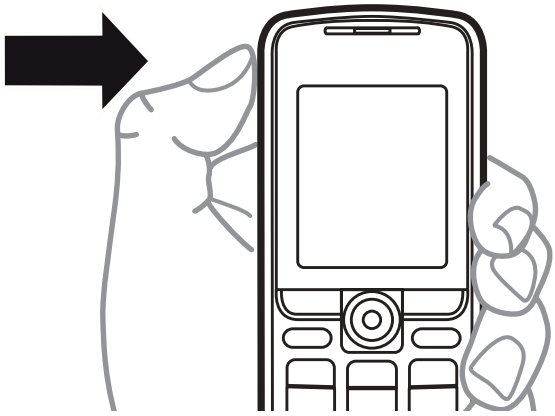
This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Bilder

Foto- und Videokamera

Das Telefon ist mit einer digitalen Kamera ausgestattet, die auch als Videokamera dient. Sie können Fotos und Videoclips aufnehmen, speichern, senden und anderweitig nutzen. Fotos können als Bildschirmschoner bzw. Hintergrundbild oder für Kontakte verwendet werden ➡ *23 So fügen Sie einem Kontakt ein Bild oder einen Rufton hinzu:*.

So nehmen Sie Fotos und Videoclips auf:



1. Drücken und halten Sie ◉, um die Kamera zu aktivieren. Mit ◉ und ◉ können Sie zwischen Video- und Fotomodus umschalten.
2. Drücken Sie ◉ erneut, um ein Foto bzw. einen Videoclip aufzunehmen.
3. Drücken Sie ◉, um die Videoaufnahme zu beenden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Alternativ können Sie die Kamera mit **Kamera** *aktivieren und dann mit* **Foto** *fotografieren bzw. mit* **Aufnehm.** *die Aufnahme des Videoclips starten.*
Wenn Sie bei starkem Gegenlicht (Sonne oder Lampe im Hintergrund) aufnehmen, ist der Bildschirm möglicherweise schwarz oder die Bildqualität schlecht.

So verwenden Sie die Zoomfunktion:

Verwenden Sie ◎ und ◎, um zu vergrößern bzw. verkleinern.

Kameraoptionen

Drücken Sie bei aktivierter Kamera ► **Mehr**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen.

- **Alle anzeigen** (Video).
- **Aufnahmemodus** (Video) – Wählen Sie **Für MMS** oder **Hohe Videoqualität**.
- **Videogröße** – Wählen Sie **Groß(176 x 144)** oder **Klein (128 x 96)**.
- **Nachtmodus** – Bildqualität bei schlechter Beleuchtung verbessern.
- **Effekte** – Wählen Sie unterschiedliche Effekte für das Foto oder den Videoclip.
- **Alle anzeigen** (Fotos).
- **Aufnahmemodus** (Fotos) – Wählen Sie **Normal** für Bilder ohne Rahmen, **Panorama**, um mehrere Fotos zu einem großen Bild zusammenzufassen, **Rahmen**, um das Foto mit einem Rahmen zu umgeben, und **Bildfolge**, um mehrere Bilder in schneller Folge aufzunehmen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

- **Bildgröße** – Wählen Sie **Groß 640x480**, **Mittel 320 x 240**, **Klein 160 x 120** oder **Breit**.
- **Selbstauslöser** (Fotos) – Das Foto wird mit einigen Sekunden Verzögerung nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen.
- **Bildqualität** – Wählen Sie **Normal** oder **Fein** als Bildqualität.
- **Verschlusston** (Fotos) – Wählen Sie den Blendenton.

Fotos und Videoclips

Das Telefon wird mit Fotos und Videoclips ausgeliefert, die Sie löschen können, um Speicher freizugeben. Alle Fotos und Videos werden im Datei-Manager gespeichert. Nachdem Sie ein Foto aufgenommen haben, können Sie mit **Fotos** darauf zugreifen. Wie viele Fotos oder Videoclips gespeichert werden können, hängt von der Größe der Dateien ab. Unterstützt werden die Dateitypen GIF, JPEG, WBMP, BMP, PNG, MP4 und 3GP.

So zeigen Sie Bilder an:

1 ► **Fotos** oder ► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Bilder**.
2 Bilder werden als Miniaturen angezeigt. ► **Anzeigen**, um Bilder in voller Größe anzuzeigen.
3 ► **Horizontal**, um das Bild im Querformat anzuzeigen.
4 ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

So zeigen Sie Videoclips an:

1 ► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Videos**.
2 ► **Anzeigen** ► **Abspielen**.
3 ► **Stopp** und ► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So suchen Sie Fotos über die Zeitleiste:

1 ► **Fotos** oder **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Bilder** ► **Fotos**.

2 ► **Mehr** ► **Suche nach Zeit**. Jetzt können Sie in den nach dem Datum auf einer Zeitleiste angeordneten Fotos navigieren.

Austauschen von Fotos und Videoclips

Fotos und Videoclips können Sie unter Verwendung der verfügbaren Übertragungsmethoden mit Freunden austauschen. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

Bei Verwendung des USB-Kabels können Sie Bilder und Videoclips per Drag&Drop zu einem Computer übertragen ➡ *57 USB-Kabel*.

So senden Sie ein Foto oder einen Videoclip:

1 ► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Bilder** oder ► **Videos**.

2 Wählen Sie ein Foto oder einen Videoclip, ► **Mehr** ► **Senden**. Wählen Sie eine Übertragungsmethode.

So empfangen und speichern Sie Fotos oder Videoclips:

- Nachricht, die das Element enthält ➡ *32 Nachrichtenübermittlung*.
- Mittels einer anderen Übertragungsmethode. Stellen Sie sicher, dass die gewünschte Übertragungskomponente aktiviert ist und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Bildschirmschoner und Hintergrundbild

Der Bildschirmschoner wird nach einigen Sekunden Inaktivität des Telefons eingeschaltet. Nach einigen weiteren Sekunden der Inaktivität wird dann der Energiesparmodus aktiviert. Wenn Sie ein Bild als Hintergrundbild verwenden, wird dieses Bild im Standby-Modus angezeigt.

So verwenden Sie ein Bild:

1 ► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Bilder** und wählen Sie ein Bild.
2 ► **Mehr** ► **Verwenden als** und wählen Sie eine Option.

PhotoDJ™

Besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*, wenn Sie Informationen zum Einsatz der Anwendung PhotoDJ™ im Telefon benötigen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Unterhaltung

Media Player

Sie können Musiktitel und Videoclips abspielen, die Sie herunterladen, in einer MMS-Nachricht empfangen oder vom Computer übertragen. Unterstützt werden die Dateitypen MP3, MP4, 3GP, AMR, MIDI, IMY, EMY und WAV (maximale Samplingrate: 16 kHz). Außerdem können Sie Streamdateien nutzen, die 3GPP-kompatibel sind.

So spielen Sie einen Musik- oder einen Videoclip ab:

► **Unterhaltung** ► **Media Player** und navigieren Sie unter **Interpreten**, **Tracks**, **Abspiellisten** oder **Videos** zu den gewünschten Titeln. Markieren Sie einen Titel, ► **Abspielen**.

Bedienung der Anwendung Media Player

- **Stopp** – Musiktitel anhalten.
- **Pause** – Videoclip anhalten.
- ◎ drücken – Zum nächsten Musiktitel oder Videoclip springen.
- ◎ drücken – Zum vorherigen Musiktitel oder Videoclip springen.
- ◎ oder ◎ drücken und halten – Schnell vor- oder zurückspulen, während Musiktitel oder Videoclips abgespielt werden.
- ◎ oder ◎ drücken – Lautstärke einstellen.
- ⮌ drücken – Browser der Anwendung Media Player aufrufen.
- ⮌ drücken und halten – Anwendung beenden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Media Player-Optionen

Drücken Sie bei aktivierter Anwendung Media Player ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen:

- **Aktueller Titel** – Aktuell abgespielten Titel anzeigen.
- **Clip hinzu** – Elemente oder Ordner in die Abspielliste einfügen.
- **Sortieren** – Nach Künstlern, Titeln oder in der Reihenfolge sortieren, in der die Elemente in die Abspielliste eingefügt wurden.
- **Löschen** – Element entfernen. Wenn Sie einen Eintrag aus der Liste **Tracks** entfernen, wird das entsprechende Element endgültig aus dem Speicher gelöscht.
- **Minimieren** – Media Player minimieren und zum Standby-Modus zurückkehren, ohne die Musikwiedergabe zu unterbrechen.
- **Umbenennen** – Vom Benutzer erstellte Abspiellisten umbenennen.
- **Abspielliste lösch.** – Vom Benutzer erstellte Abspiellisten löschen.
- **Informationen** – Informationen zum aktuellen Titel oder Videoclip anzeigen.
- **Abspielmodus** – Wählen Sie **Zufallswiedergabe**, um die Elemente in der Abspielliste in zufälliger Reihenfolge abzuspielen. Mit **Schleife** wird das Abspielen nach dem Erreichen des letzten Elements mit dem ersten Element in der Abspielliste fortgesetzt.
- **Equalizer** – Einstellungen für Höhen und Bässe ändern.
- **Senden** – Musiktitel oder Videoclip senden.
- **Einzelb. speichern** – Einzelbild aus einem Videoclip aufzeichnen, der in den Pausemodus geschaltet wurde.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Welche Optionen verfügbar sind, ist davon abhängig, ob Sie **Aktueller Titel**, **Interpreten**, **Tracks**, **Abspiellisten** *oder* **Videos** *gewählt haben.*

PlayNow™

► **Unterhaltung** ► **PlayNow™**, um Musik über das Internet anzuhören, zu kaufen oder herunterzuladen.

➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind. Weitere Informationen erhalten Sie vom Dienstanbieter oder unter *www.sonyericsson.com/support*.

Ruftöne, Melodien, Sounds und Alarmsignale

Sie können einstimmige und polyphone Melodien als Rufton verwenden. Melodien können mit einer der verfügbaren Übertragungsmethoden ausgetauscht werden. Eine nicht unterstützte Sounddatei kann nicht als Rufton aktiviert werden. Urheberrechtlich geschütztes Material darf nicht ausgetauscht werden.

So wählen Sie einen Rufton aus:

► **Einstellungen** ► **Sounds + Signale** ► **Rufton**.

So aktivieren und deaktivieren Sie den Rufton:

Drücken und halten Sie #⌐♫ im Standby-Modus. Alle Signale außer dem Alarm werden ein-/ausgeschaltet.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke ein:

► **Einstellungen** ► **Sounds + Signale** ► **Ruftonlautstärke** und drücken Sie ◎ oder ◎, um die Lautstärke zu verringern oder zu erhöhen, ► **Speichern**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So stellen Sie den Vibrationsalarm ein:

1 ► Einstellungen ► Sounds + Signale ► Vibrationsalarm.
2 Weisen Sie für den Alarm Ein, Ein w. kein Ton oder Aus als Einstellung zu.

So stellen Sie Sound- und Alarmoptionen ein:

► Einstellungen ► Sounds + Signale. Folgende Einstellungen sind verfügbar:

- Nachrichtensignal – Benachrichtigung für Nachrichten auswählen.
- Tastenton – Tastendruckton einstellen.

So senden und empfangen Sie eine Melodie:

1 ► Organizer ► Datei-Manager ► Sounds und wählen Sie eine Melodie.
2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie eine Melodie empfangen.

Polyphone Melodien und MP3-Dateien können nicht in einer SMS-Nachricht verschickt werden.

Soundrekorder

Nehmen Sie Sprachmemos oder Anrufe auf. Die Aufnahmen können als Rufton verwendet werden. Die Aufnahme wird gestoppt, wenn Sie angerufen werden. Aufnahmen werden im Telefon gespeichert.

In einigen Ländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie den Gesprächspartner informieren, bevor Sie einen Anruf aufnehmen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So starten Sie eine Aufnahme:

► Unterhaltung ► Sound aufnehm.

So spielen Sie Aufnahmen ab:

1 ► Organizer ► Datei-Manager ► Sounds und wählen Sie eine Aufnahme.

2 ► Abspielen, um die Aufnahme anzuhören. Drücken Sie ◎ oder ◎, um zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme zu gelangen. Drücken Sie ► Stopp, um die Wiedergabe anzuhalten. ► Mehr, um Optionen anzuzeigen.

Designs, Spiele und Anwendungen

Das Telefon wird mit einigen Designs, Spielen und Anwendungen ausgeliefert. Sie können zusätzliche Inhalte in das Telefon laden. Weitere Informationen finden Sie unter *www.sonyericsson.com/support*.

So aktivieren Sie ein Design:

► Organizer ► Datei-Manager ► Designs, wählen Sie ein Design, ► Einstellen.

So senden und empfangen Sie ein Design:

1 ► Organizer ► Datei-Manager ► Designs und wählen Sie ein Design.

2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie ein Design empfangen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So laden Sie ein Design herunter:

► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Designs**, blättern Sie zu einem Direktlink, ► **Gehe zu**.

➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So starten und beenden Sie ein Spiel:

1 ► **Unterhaltung** ► **Spiele**, wählen Sie ein Spiel ► **Wählen**.
2 Drücken und halten Sie ⮌, um das Spiel zu beenden.

So laden Sie ein Spiel herunter:

► **Unterhaltung** ► **Spiele**, blättern Sie zu einem direkten Link ► **Gehe zu**.

➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

So starten und beenden Sie eine Anwendung:

1 ► **Organizer** ► **Datei-Manager** ► **Anwendungen**, wählen Sie eine Anwendung, ► **Wählen**.
2 Drücken und halten Sie ⮌, um die Anwendung zu beenden.

Nicht erkannte Formate werden im Ordner **Andere** *gespeichert.*

So laden Sie eine Anwendung herunter:

► **Internetdienste** ► **Mehr** ► **Gehe zu** ► **Lesezeichen**, wählen Sie einen Direktlink, ► **Gehe zu**.

➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Verbindungen

Einstellungen

Bevor Sie das Internet, Nachrichtenfunktionen, „Meine Freunde“ oder PlayNow™ nutzen können, müssen verschiedene Einstellungen im Telefon vorgenommen werden.

Diese Einstellungen sind möglicherweise bereits vorhanden, wenn Sie das Telefon erwerben. Setzen Sie sich andernfalls mit dem Netzbetreiber oder Dienstanbieter in Verbindung oder besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*, um weitere Informationen zu erhalten.

Um das Internet nutzen sowie E-Mail- und MMS-Nachrichten senden und empfangen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ein Teilnehmervertrag, der Datenübertragungen unterstützt.
- Im Telefon eingetragene Einstellungen.
- Außerdem müssen Sie sich beim Dienstanbieter bzw. Netzbetreiber als Internet-/E-Mail-Benutzer registrieren.

Eingeben von Einstellungen

Wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon erfasst wurden, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können die Einstellungen in einer Nachricht vom Netzbetreiber oder Dienstanbieter empfangen oder unter *www.sonyericsson.com/support* auf weitere Informationen zugreifen.
- Geben Sie die Einstellungen manuell ein oder bearbeiten Sie sie.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Zugriff auf das Internet

Surfen Sie via HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) in modifizierten Internetdiensten.

So wählen Sie ein Internet-Profil:

► **Einstellungen** ► **Verbindungen** ► **Interneteinstellung.**
► **Internetprofile** und wählen Sie das zu verwendende Profil.

So beginnen Sie mit dem Surfen:

► **Internetdienste** und wählen Sie einen Dienst. ► **Mehr**, um die Optionen anzuzeigen.

So stoppen Sie das Surfen:

► **Mehr** ► **Browser beenden**.

Optionen beim Surfen

► **Mehr**, um weitere Optionen anzuzeigen. Das Menü enthält in Abhängigkeit von der aktuellen Webseite die folgenden Optionen.
► **Gehe zu**, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Sony Ericsson** – Vordefinierte Homepage aufrufen.
- **Lesezeichen** – Lesezeichen erstellen, verwenden oder bearbeiten.
- **URL eingeben** – Adresse einer Webseite eingeben.
- **Protokoll** – Liste zuvor besuchter Webseiten.

► **Extras**, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Lesezeichen hinz.** – Neues Lesezeichen hinzufügen.
- **Bild speichern** – Bild speichern.
- **Seite speichern** – Aktuelle Webseite speichern.
- **Seite aktualisier.** – Webseite aktualisieren.
- **Link senden** – Link auf die aktuelle Webseite senden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

- **Anrufen** – Während des Surfens einen Anruf tätigen. ► **Mehr** ► **Auflegen**, um den Anruf zu beenden und das Surfen fortzusetzen.

► **Anzeigen**, um auf die Optionen zuzugreifen:

- **Vollbild** – Normalbild oder Vollbild.
- **Nur Text** – Alle Inhalte oder nur Text.
- **Zoom** – Webseite vergrößern oder verkleinern.
- **Auf Normalgröße** – Zoom deaktivieren.

► **Erweitert**, um Browsereinstellungen einzugeben.

► **Browser beenden**, um die Verbindung zu trennen und den Standby-Modus zu aktivieren.

Wenn Sie beim Surfen in einer Webseite eine E-Mail-Adresse auswählen, können Sie eine Nachricht an diese Adresse senden.

So arbeiten Sie mit Lesezeichen:

► **Internetdienste** ► **Mehr** ► **Gehe zu** ► **Lesezeichen**, wählen Sie ein Lesezeichen, ► **Mehr**. Wählen Sie eine Option.

Internet-Sicherheit

Sicheres Surfen wird unterstützt. Während Sie ein Internetprofil verwenden, können Sie die Sicherheitsfunktion im Telefon einschalten.

Vertrauenswürdige Zertifikate

Verschiedene Internetdienste (z. B. Banking) setzen Zertifikate im Telefon voraus. Das Telefon enthält beim Kauf möglicherweise bereits Zertifikate.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So prüfen Sie die Zertifikate in Ihrem Telefon:

► Einstellungen ► Verbindungen ► Interneteinstellung.
► Sicherheit ► Stammzertifikate.

Synchronisieren

Synchronisieren Sie Kontakte, Termine, Aufgaben und Notizen mittels einer der unterstützten Übertragungsmethoden mit einem Computer oder verwenden Sie einen Internetdienst. Die Synchronisierungssoftware für den Computer ist auf der mit dem Telefon gelieferten CD verfügbar. Sie können die Software und „Erste Schritte“-Handbücher zur Synchronisierung aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunterladen.

Synchronisierung mit einem Computer

Installieren Sie die Computersoftware zur Synchronisierung von der mit dem Telefon gelieferten CD oder laden Sie die Software aus der Website *www.sonyericsson.com/support* herunter. Die Software ist mit einer Hilfefunktion ausgestattet.

Bevor Sie eine neue oder aktualisierte Version der Computersoftware installieren, müssen alle älteren Programme für die Kommunikation zwischen Telefon und Computer deinstalliert werden.

Synchronisierung über das Internet

Führen Sie die Synchronisierung über einen Internetdienst durch. ➡ *52 Einstellungen*, wenn die erforderlichen Einstellungen noch nicht im Telefon definiert sind.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So geben Sie die Einstellungen für die Remote-Synchronisierung ein:

1 ► **Organizer** ► **Synchronisieren** und ► **Ja** oder ► **Neues Konto**.

2 Geben Sie einen Namen für das neue Konto ein, ► **Weiter**.

3 Geben Sie folgende Daten ein:
- **Serveradresse** – Server-URL.
- **Benutzername** – Benutzername für das Konto.
- **Kennwort** – Kennwort für das Konto.
- **Verbindung** – Internetprofil wählen.
- **Anwendungen** – Zu synchronisierende Anwendungen markieren.
- **Anw.-Einstellungen** – Anwendungen wählen und Datenbankname sowie ggf. Benutzername und Kennwort eingeben.
- **Sync-Intervall** – Synchronisierungsfrequenz einstellen.
- **Remote-Initial.** – Legen Sie fest, ob der Start der Synchronisierung durch einen Dienst immer oder nie zulässig ist oder immer bestätigt werden muss.
- **Remote-Sicherheit** – Benutzername und Kennwort für den Server eingeben.

4 ► **Speichern**, um das neue Konto zu speichern.

So starten Sie die Remote-Synchronisierung:

► **Organizer** ► **Synchronisieren**, wählen Sie ein Konto, ► **Start**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

USB-Kabel

Über das mit dem Telefon gelieferte USB-Kabel können Daten zwischen Telefon und Computer ausgetauscht werden. Weitere Informationen finden Sie unter *www.sonyericsson.com/support*.

So stellen Sie eine Verbindung zum Telefon über ein USB-Kabel her:

Das Telefon kann in den Modi **Dateiübertr.** und **Tel.-Modus** mit dem USB-Kabel verwendet werden.

Dateiübertragung

1. Schalten Sie das Telefon ein.
2. Verbinden Sie Computer und Telefon mit dem USB-Kabel.
3. Wählen Sie **Dateiübertr.** in dem im Telefon angezeigten Dialogfeld. Das Telefon wird in diesem Modus ausgeschaltet und vom Computer als Wechseldatenträger angezeigt. Sie können in den Dateien navigieren und mittels Drag&Drop Dateien zwischen Telefon und Computer austauschen.
4. Trennen Sie die USB-Verbindung am Computer, indem Sie in Microsoft® Windows® Explorer auf den Wechseldatenträger rechtsklicken und „Auswerfen“ wählen.
5. Trennen Sie das USB-Kabel vom Telefon und vom Computer.

Trennen Sie das USB-Kabel während der Übertragung nicht vom Telefon oder Computer, da dies zu Beschädigungen des Telefonspeichers führen kann.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Telefonmodus

1 Installieren Sie das Softwarepaket Sony Ericsson PC Suite im Computer. Die Software befindet sich auf der mit dem Telefon gelieferten CD und kann auch aus der Website *www.sonyericsson.com/support* heruntergeladen und dann installiert werden.
2 Schalten Sie das Telefon ein.
3 Verbinden Sie Computer und Telefon mit dem USB-Kabel.
4 Wählen Sie **Tel.-Modus** in dem im Telefon angezeigten Dialogfeld.
5 Trennen Sie anschließend das USB-Kabel von Telefon und Computer.

Übertragene Elemente können im Telefon erst angezeigt werden, nachdem Sie das USB-Kabel vom Telefon getrennt haben.

Bluetooth™ Nahbereichsfunktechnik

Mit Bluetooth können drahtlose Verbindungen zu anderen Bluetooth-Geräten hergestellt werden. Sie können Elemente austauschen, indem Sie Bluetooth als Übertragungsmethode verwenden. Wählen Sie ein Gerät in der Liste der gefundenen Geräte.

Bei einer Bluetooth Verbindung sollten sich die Geräte in einem Abstand von maximal 10 Meter befinden und die Sichtlinie sollte nicht durch massive Hindernisse unterbrochen sein.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Vorbereitungen

- Schalten Sie die Bluetooth-Funktion ein, um die Kommunikation mit anderen Geräten zu ermöglichen.
- Bevor Sie das Bluetooth Gerät mit dem Telefon verwenden können, müssen Sie es in die Geräteliste im Telefon einfügen. Telefon und Gerät erkennen sich dann, sobald sie in Reichweite gebracht werden und sofern sie eingeschaltet sind.

Stellen Sie sicher, dass der Einsatz von Bluetooth nicht gegen lokale Gesetze und Richtlinien verstößt. Ist die Verwendung von Bluetooth nicht zulässig, müssen Sie sicherstellen, dass die Bluetooth-Funktion ausgeschaltet ist.

So schalten Sie Bluetooth-Funktion im Telefon ein:

► **Einstellungen** ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Einschalten**.

So geben Sie einen Telefonnamen ein:

1 ► **Einstellungen** ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Telefonname**.

2 Geben Sie einen Namen für das Telefon ein, der auf anderen Geräten angezeigt werden soll.

So machen Sie das Telefon sichtbar bzw. unsichtbar:

► **Einstellungen** ► **Verbindungen** ► **Bluetooth** ► **Sichtbarkeit** ► **Telefon zeigen** oder ► **Tel. unsichtbar**.

Wenn das Telefon verborgen wird, können andere Geräte das Telefon nicht via Bluetooth erkennen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So fügen Sie ein Gerät in die Geräteliste im Telefon ein:

1 ► Einstellungen ► Verbindungen ► Bluetooth ► Meine Geräte ► Neues Gerät, um nach verfügbaren Geräten zu suchen.
2 Wählen Sie ein Gerät in der Liste.
3 Geben Sie ein Kennwort ein, wenn dies erforderlich ist.

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Funktion des anderen Geräts eingeschaltet und das Gerät sichtbar ist.

So sparen Sie Strom:

► Einstellungen ► Verbindungen ► Bluetooth ► Strom sparen ► Ein.

Diese Einstellung reduziert den Stromverbrauch bei Verwendung eines einzelnen Bluetooth Geräts. Deaktivieren Sie die Einstellung, wenn Sie mehrere Bluetooth Geräte nutzen.

So fügen Sie ein Bluetooth-Headset hinzu:

Bereiten Sie das Headset auf das Koppeln vor. Weitere Informationen enthält die zugehörige Bedienungsanleitung.

Übertragen des Tons bei Verwendung eines Bluetooth™-Headsets

Übertragen Sie den Ton eines Anrufs zu einem Bluetooth-Headset. Sie können den Ton auch mit den Tasten übertragen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So übertragen Sie den Ton bei Verwendung einer Freisprecheinrichtung:

► Mehr ► Ton übertragen während eines Anrufs. Wählen Sie dann ein Gerät.

Tonziel

Legen Sie das Gerät für die Tonausgabe fest, wenn ein Anruf mit den Telefontasten bzw. mit der Headsettaste angenommen wird.

So übertragen Sie den Ton beim Entgegennehmen eines Anrufs mit Freisprecheinrichtung:

1 ► Einstellungen ► Verbindungen ► Bluetooth ► Freisprechgerät ► Eingehender Anruf.

2 Wählen Sie Telefon, um die Tonausgabe zum Telefon umzuleiten, mit Freisprechen erfolgt die Tonausgabe über die Freisprecheinrichtung bzw. das Headset.

So übertragen Sie Elemente:

1 Wählen Sie ein zu übertragendes Element.

2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie Via Bluetooth.

Infrarotport

Der Infrarotport im Telefon kann verwendet werden, um Daten mit anderen Geräten auszutauschen, die ebenfalls mit einem Infrarotport ausgestattet sind.

So stellen Sie die Infrarotoptionen ein:

► Einstellungen ► Verbindungen ► Infrarotport ► Ein oder ► 10 Minuten, um den Infrarotport für 10 Minuten einzuschalten.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So verbinden Sie zwei Geräte:

1 Schalten Sie die Infrarotports beider Geräte ein.
2 Der Infrarotport des Telefons muss auf den Infrarotport des anderen Geräts gerichtet sein und die Entfernung der Infrarotports darf 20 cm nicht übersteigen.

So übertragen Sie Elemente per Infrarot:

1 Wählen Sie ein zu übertragendes Element.
2 ► **Mehr** ► **Senden** und wählen Sie **Via Infrarot**.

Update Service

Die Software des Telefons kann aktualisiert werden. Das Herunterladen und Installieren einer neuen Softwareversion beeinträchtigt die Benutzerdaten im Telefon nicht.

Führen Sie das Update des Telefons mit einer der folgenden Methoden durch:

- Per Mobilfunk mit dem Telefon: Remote-Version von Sony Ericsson Update Service.
- Online unter Verwendung eines Computers mit Internetverbindung über das USB-Kabel: Sony Ericsson Update Service.

Um die Remote-Version von Update Service per Mobilfunk nutzen zu können, muss der Teilnehmervertrag Datenübertragungen (GPRS) unterstützen. Einen Teilnehmervertrag mit entsprechendem Funktionsumfang sowie die zugehörigen Preisinformationen erhalten Sie von Ihrem Betreiber.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So verwenden Sie die Remote-Version von Update Service per Mobilfunk:

► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Updatedienst**, um Optionen anzuzeigen.

- **Update suchen** – Nach der aktuellen Softwareversion suchen. Starten Sie den Updateprozess, indem Sie die Installationsanweisungen befolgen.
- **Softwareversion** – Aktuell im Telefon installierte Softwareversion anzeigen.
- **Erinnerung** – Intervall für die Suche nach neuer Software einstellen.

So verwenden Sie Sony Ericsson Update Service:

Verbinden Sie ein USB-Kabel mit Computer und Telefon.

1. Besuchen Sie *www.sonyericsson.com/support*.
2. Wählen Sie eine Region und ein Land.
3. Wählen Sie Ihr Produkt oder geben Sie den Produktnamen ein.
4. Wählen Sie „Sony Ericsson Update Service“ und befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Weitere Funktionen

Zeit und Datum

Die Uhrzeit wird im Standby-Modus immer angezeigt.

So stellen Sie Zeit und Datum ein:

- ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Zeit + Datum**.
- Zeit und Zeitformat einstellen: ► **Zeit**, geben Sie die Zeit ein, ► **Format**, wählen Sie ein Format, ► **Wählen** ► **Speichern**.
- Datum und Datumsformat einstellen: ► **Datum**, geben Sie das Datum ein, ► **Format**, wählen Sie ein Format, ► **Wählen** ► **Speichern**.
- ► **Zeitzone**, wählen Sie eine Option, ► **Wählen**, um die Zeitzone zu ändern.
- ► **Sommerzeit**, wählen Sie eine Option, ► **Wählen**, um die Sommerzeit zu aktivieren oder deaktivieren.
- ► **Auto-Zeitzone**, wählen Sie eine Option, ► **Wählen**, um die automatische Anpassung der Zeitzone zu aktivieren.

Alarm

Das Alarmsignal ertönt auch, wenn das Telefon stumm- oder ausgeschaltet ist.

So stellen Sie einen Alarm ein und aktivieren ihn:

► **Alarmsignale**und wählen Sie eine Option:

- Alarm definieren: ► **Alarm**, stellen Sie die Zeit ein, ► **Speichern**.
- Regelmäßigen Alarm definieren: ► **Regelmäßig. Alarm**, stellen Sie die Zeit ein, ► **Weiter**, wählen Sie die Tage, **Wählen** ► **Fertig**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

- ► **Alarmsignal**, wählen Sie einen Sound, ► **Wählen**, um das Alarmsignal zu definieren.
- Drücken Sie eine beliebige Taste, um das Alarmsignal auszuschalten, sobald es ertönt.
- Wählen Sie **Alarm** oder **Regelmäßig. Alarm** ► **Aus**, um einen Alarm zu löschen.

Profile

Das Telefon enthält vordefinierte Profile, die für unterschiedliche Umgebungen geeignet sind. Sie können alle Profileinstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen, die beim Erwerb des Telefons galten.

So verwenden Sie Profile:

► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Profile**:

- Wählen Sie das zu verwendende Profil.
- ► **Mehr** ► **Zeigen+Bearbeit.**, um ein Profil anzuzeigen und zu bearbeiten.
- ► **Mehr** ► **Profile rücksetz.**, um Profile zurückzusetzen.

Das Profil „Normal“ kann nicht umbenannt werden.

Begrüßungsbildschirm

Sobald Sie das Telefon ein- oder ausschalten, wird der Begrüßungsbildschirm angezeigt.

So wählen Sie einen Begrüßungsbildschirm:

► **Einstellungen** ► **Bildschirm** ► **Startbildschirm** und wählen Sie eine Option.

Helligkeit

Stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So stellen Sie die Helligkeit ein:

► **Einstellungen** ► **Bildschirm** ► **Helligkeit** und drücken Sie ◎ oder ◎, um die Helligkeit einzustellen, ► **Speichern**.

Standby-Modus-Uhr

Veranlassen Sie die Anzeige der Uhr im Standby-Modus.

So aktivieren Sie die Uhr für den Standby-Modus:

► **Einstellungen** ► **Bildschirm** ► **Stromsparuhr** ► **Ein**.

Kalender

Sie können Termine definieren, speichern und bearbeiten sowie Alarmsignale aktivieren. Der Kalender kann mit einem Computerkalender oder einem Kalender im Internet synchronisiert werden ➡ *55 Synchronisieren*.

So fügen Sie einen neuen Termin hinzu:

1. ► **Organizer** ► **Kalender**, wählen Sie ein Datum, ► **Wählen** ► **Neuer Termin** ► **Hinzu**.
2. Geben Sie die Details ein. ► **Weiter**, um jeden Eintrag zu bestätigen, ► **Wählen**, um den Termin zu bestätigen.

So zeigen Sie einen Termin an:

1. ► **Organizer** ► **Kalender** und wählen Sie einen Tag aus.
2. Wählen Sie einen Termin, ► **Anzeigen**.

So zeigen Sie eine Kalenderwoche an:

► **Organizer** ► **Kalender** ► **Mehr** ► **Wochenansicht**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So stellen Sie die Erinnerungsoptionen ein:

1 ► **Organizer** ► **Kalender** ► **Mehr** ► **Erweitert** ► **Erinnerungen**.

2 ► **Immer**, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde.

3 Alarmsignal ertönt:

- ► **Anzeigen**, um den Termin zu lesen, wenn für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde.
- Wenn für **Neues** der Wert **Popup** eingestellt ist, wählen Sie **Ja**, um den Termin zu lesen. Mit **Nein** schalten Sie die Erinnerung aus.

Eine Erinnerungsoption im Kalender wirkt sich auf eine für Aufgaben eingestellte Erinnerungsoption aus.

Navigieren im Kalender

Verwenden Sie die Navigationstaste, um zwischen den Tagen und Wochen zu wechseln.

Kalendereinstellungen

► **Organizer** ► **Kalender** ► **Mehr** und wählen Sie eine Option:

- **Wochenansicht** – Termine in der Woche anzeigen.
- **Neuer Termin** – Neuen Termin hinzufügen.
- **Datum wechseln** – Anderes Datum im Kalender aufrufen.
- **Erweitert** – Suchoptionen einstellen, Erinnerungen festlegen oder Anfangstag für die Woche auswählen.
- **Löschen** – Termine löschen.
- **Hilfe** – Weitere Informationen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So senden und empfangen Sie einen Termin:

1 ► Organizer ► Kalender und wählen Sie einen Termin an einem bestimmten Tag.
2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Wenn Sie einen Termin empfangen, befolgen Sie die angezeigten Anweisungen.

Aufgaben

Fügen Sie neue Aufgaben hinzu oder verwenden Sie vorhandene Aufgaben als Vorlage. Sie können Erinnerungen für Aufgaben definieren.

So fügen Sie eine neue Aufgabe hinzu:

1 ► Organizer ► Aufgaben ► Neue Aufgabe ► Hinzu.
2 Wählen Sie Aufgabe oder Anruf ► Wählen.
3 Geben Sie die Daten ein und bestätigen Sie jeden Eintrag.

So zeigen Sie eine Aufgabe an:

► Organizer ► Aufgaben, wählen Sie eine Aufgabe, ► Anzeigen.

So senden und empfangen Sie eine Aufgabe:

1 ► Organizer ► Aufgaben und wählen Sie eine Aufgabe für einen bestimmten Tag.
2 ► Mehr ► Senden und wählen Sie eine Übertragungsmethode.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, wenn Sie eine Aufgabe empfangen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So stellen Sie die Erinnerungsoptionen ein:

1 ► **Organizer** ► **Aufgaben**, wählen Sie eine Aufgabe und dann ► **Mehr** ► **Erinnerungen**.

2 ► **Immer**, damit der Erinnerungston auch ausgegeben wird, wenn das Telefon aus- oder stumm geschaltet wurde.

3 Alarmsignal ertönt:

- ► **Anzeigen**, um die Aufgabe zu lesen, wenn für **Neues** die Einstellung **Aktivitäten** gewählt wurde.
- Wenn für **Neues** der Wert **Popup** eingestellt ist, wählen Sie **Ja**, um die Aufgabe zu lesen. Mit **Nein** schalten Sie die Erinnerung aus.

Eine Erinnerungsoption für Aufgaben wirkt sich auf eine im Kalender eingestellte Erinnerungsoption aus.

Notizen

Erstellen Sie Notizen und speichern Sie sie in einer Liste. Notizen können im Standby-Modus angezeigt werden.

So fügen Sie eine Notiz hinzu:

► **Organizer** ► **Notizen** ► **Neue Notiz** ► **Hinzu**, geben Sie die Notiz ein, ► **Speichern**.

So bearbeiten Sie Notizen:

► **Organizer** ► **Notizen**, wählen Sie eine Notiz, ► **Mehr**, bearbeiten Sie die Notiz, ► **Speichern**.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Rechner

Der Rechner kann addieren, subtrahieren, dividieren und multiplizieren.

► **Organizer** ► **Rechner**.

- Drücken Sie ◎ oder ◎, um eines der Zeichen ÷ x - + . % = auszuwählen.
- Drücken Sie zum Löschen eines Zeichens C.

SIM-Kartensperre

Die SIM-Kartensperre schützt Ihren Netzzugang, nicht aber das Telefon vor unberechtigter Benutzung. Wenn Sie die SIM-Karte wechseln, kann das Telefon mit der neuen SIM-Karte benutzt werden.

Die meisten SIM-Karten sind zum Zeitpunkt des Erwerbs gesperrt. Ist die SIM-Kartensperre aktiviert, müssen Sie bei jedem Einschalten des Telefons eine PIN (Personal Identity Number) eingeben.

Wenn Sie die PIN dreimal nacheinander falsch eingeben, wird die SIM-Karte blockiert. Die Meldung **PIN ist gesperrt** weist darauf hin. Um die Karte freizugeben, müssen Sie den PUK (Personal Unblocking Key) eingeben. PIN und PUK werden vom Netzbetreiber bereitgestellt. Sie können die PIN bearbeiten und eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern definieren.

Wird beim Bearbeiten der PIN die Meldung **Codes sind nicht identisch!** *angezeigt, haben Sie die neue PIN falsch eingegeben. Wird die Meldung* **Falsche PIN**, *gefolgt von* **Alte PIN:**, *angezeigt, wurde die alte PIN falsch eingegeben.*

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So heben Sie die Blockierung der SIM-Karte auf:

1 Wenn **PIN ist gesperrt** angezeigt wird, müssen Sie Ihren PUK eingeben, ► **OK**.
2 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► **OK**.
3 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► **OK**.

So bearbeiten Sie die PIN:

1 ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Sperren** ► **SIM-Sperre** ► **PIN ändern**.
2 Geben Sie die PIN ein, ► **OK**.
3 Geben Sie eine neue PIN mit vier bis acht Ziffern ein, ► **OK**.
4 Wiederholen Sie die neue PIN zur Bestätigung, ► **OK**.

So aktivieren und deaktivieren Sie die SIM-Kartensperre:

1 ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Sperren** ► **SIM-Sperre** ► **Telefonsperre** und wählen Sie **Ein** oder **Aus**.
2 Geben Sie die PIN ein, ► **OK**.

Tastensperre

Sie können die Tasten sperren, um das versehentliche Wählen einer Rufnummer zu verhindern. Ankommende Anrufe können weiterhin angenommen werden. Die Tasten werden nach dem Anruf wieder gesperrt. Die Tasten bleiben gesperrt, bis Sie die Sperre manuell aufheben.

Anrufe der internationalen Notrufnummern (z. B. 112 oder 911) sind auch möglich, wenn die Tasten gesperrt sind.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So sperren Sie die Tasten manuell und geben sie wieder frei:

- Drücken Sie ✱a/A0 ► **Tst.sperr.**
- Um die Tasten freizugeben, drücken Sie ✱a/A0 ► **Freigeben**.

Automatische Tastensperre

Wenn Sie die automatische Tastensperre aktivieren, werden die Tasten einige Sekunden nach dem letzten Tastendruck gesperrt.

So aktivieren Sie die automatische Tastensperre:

► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Sperren** ► **Auto-Tastensperre**.

Telefonsperre

Schützen Sie das Telefon vor unberechtigter Benutzung, wenn es gestohlen und die SIM-Karte ausgetauscht wird. Sie können den Telefonsperrcode (0000) in jeden persönlichen Code mit 4 bis 8 Ziffern ändern.

Telefonsperre ein

Ist die Telefonsperre eingeschaltet, geben Sie den Code ein, ► **OK**.

Automatische Telefonsperre

Wenn die Telefonsperre auf „Automatisch“ eingestellt ist, müssen Sie den Telefonsperrcode erst nach dem Einlegen einer anderen SIM-Karte eingeben.

Sie müssen sich den neuen Code merken. Wenn Sie den Code vergessen, müssen Sie das Telefon einem Sony Ericsson Händler übergeben.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So stellen Sie die Telefonsperre ein:

1 ► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Telefonsperre ► Telefonsperre und wählen Sie eine Option.
2 Geben Sie den Telefonsperrcode ein, ► OK.

So bearbeiten Sie den Telefonsperrcode:

► Einstellungen ► Allgemein ► Sperren ► Telefonsperre ► Code ändern.

Code-Memo

Speichern Sie Zugriffscodes (z. B. für Kreditkarten) im Code-Memo. Definieren Sie ein Kennwort zum Öffnen von Code-Memo.

Prüfwort und Sicherheit

Um die Eingabe des richtigen Kennworts für die Anwendung Code-Memo zu bestätigen, müssen Sie ein Prüfwort eingeben. Wenn Sie das Kennwort zum Öffnen von Code-Memo eingeben, wird das Prüfwort für kurze Zeit angezeigt. Ist das Kennwort richtig, werden die richtige Codes angezeigt. Geben Sie aber ein falsches Kennwort ein, sind auch das angezeigte Prüfwort und die Codes falsch.

So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:

1 ► Organizer ► Code-Memo. Anweisungen werden angezeigt, ► Weiter.
2 Geben Sie ein vierstelliges Kennwort ein, ► Weiter.
3 Wiederholen Sie die Kennworteingabe zur Bestätigung.
4 Geben Sie ein Prüfwort ein (max. 15 Zeichen), ► Fertig. Das Prüfwort kann aus Buchstaben und Ziffern bestehen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

So fügen Sie einen neuen Code hinzu:

1 ► **Organizer** ► **Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ► **Weiter** ► **Neuer Code** ► **Hinzu**.
2 Geben Sie einen Namen für den Code ein, ► **Weiter**.
3 Geben Sie den Code ein, ► **Fertig**.

So ändern Sie das Kennwort:

1 ► **Organizer** ► **Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ► **Weiter**.
2 ► **Mehr** ► **Kennung ändern**.
3 Geben Sie das neue Kennwort ein, ► **Weiter**.
4 Geben Sie das neue Kennwort nochmals ein, ► **Weiter**.
5 Geben Sie ein Prüfwort ein, ► **Fertig**.

So setzen Sie Code-Memo zurück:

1 ► **Organizer** ► **Code-Memo**, geben Sie das Kennwort ein, ► **Weiter** ► **Mehr** ► **Zurücksetzen**.
2 **Code-Memo zurücksetzen?** wird angezeigt, ► **Ja**. Code-Memo wird zurückgesetzt und alle Einträge werden gelöscht. Wenn Sie Code-Memo das nächste Mal öffnen ➡ *73 So öffnen Sie Code-Memo erstmalig:.*

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Fehlerbeseitigung

Bei einigen Problemen müssen Sie sich mit dem Dienstanbieter in Verbindung setzen. Die meisten Probleme können Sie jedoch selbst beheben.

Bevor Sie das Telefon zur Reparatur geben, sollten Sie alle Dateien, Nachrichten und Daten auf ein anderes Gerät kopieren, da diese Daten im Rahmen der Reparatur gelöscht werden können. Weitere Informationen finden Sie unter *www.sonyericsson.com/support*.

Grau angezeigte Menüoptionen

Ein Dienst ist nicht aktiviert oder Ihr Teilnehmervertrag unterstützt diese Funktion nicht. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Das Telefon arbeitet langsam

Löschen Sie nicht benötigte Daten und starten Sie das Telefon anschließend neu.

Keine Ladeanzeige

Der Akku ist leer oder wurde lange Zeit nicht benutzt.
Es kann bis zu 30 Minuten dauern, bevor das Akkusymbol auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Das Telefon kann nicht eingeschaltet werden/Blinkende rote LED

Laden Sie den Akku ➡ *9 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:*.

Laden eines nicht von Sony Ericsson stammenden Akkus

➡ *84 Akku*.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Falsche Menüsprache wird verwendet

➡ *15 So wechseln Sie die Telefonsprache:.*

Alles zurücksetzen

Sie können das Telefon zurücksetzen und so die an den Einstellungen vorgenommenen Änderungen sowie die hinzugefügten oder bearbeiteten Inhalte löschen.

So setzen Sie das Telefon zurück:

1 ► **Einstellungen** ► **Allgemein** ► **Alles zurücksetzen**.
2 Wählen Sie **Einstellung. rücksetz** oder **Alles zurücksetzen**. ► **Weiter**, wenn Anweisungen angezeigt werden.

Fehlermeldungen

SIM einlegen

➡ *9 So legen Sie die SIM-Karte ein und laden den Akku:.*

Richtige SIM-Karte einlegen

Prüfen Sie, ob die SIM-Karte im Telefon vom richtigen Betreiber stammt.

Nur Notrufe

Sie befinden sich im Bereich eines Netzes, das Sie nicht benutzen dürfen. Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung und überprüfen Sie, ob Sie über den richtigen Teilnehmervertrag verfügen ➡ *21 Notrufe*.

Kein Netz

Es befindet sich kein Netz in Reichweite oder das empfangene Signal ist zu schwach. Sie müssen einen anderen Standort aufsuchen, um ein ausreichend starkes Signal zu empfangen.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Falsche PIN/Falsche PIN2
Die von Ihnen eingegebene PIN oder PIN2 ist nicht richtig. Geben Sie die richtige PIN oder PIN2 ein, ► **Ja**.
➡ *70 SIM-Kartensperre*.

Codes sind nicht identisch!
Wenn Sie einen Sicherheitscode ändern, müssen Sie den neuen Code durch wiederholte Eingabe bestätigen.

PIN gesperrt/PIN2 gesperrt
Zum Entsperren ➡ *70 SIM-Kartensperre*.

PUK gesperrt
Setzen Sie sich mit dem Netzbetreiber in Verbindung.

Telefon gesperrt
Das Telefon ist gesperrt. ➡ *72 Telefonsperre* zum Entsperren des Telefons.

Sperrcode
Der Telefonsperrcode ist erforderlich ➡ *72 Telefonsperre*.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Wichtige Informationen

Sony Ericsson-Website für Verbraucher

Unter *www.sonyericsson.com/support* finden Sie einen Support-Bereich mit Hilfeinformationen und Tipps. Die Site enthält Aktualisierungen der Computersoftware sowie Tipps zur effizienteren Nutzung des Produkts.

Service und Support

Ab sofort profitieren Sie von folgenden exklusiven Leistungen:

- Globale und lokale Websites mit Supportinformationen.
- Globales Netz von Call-Centern.
- Umfangreiches Netz von Sony Ericsson Servicepartnern.
- Garantie. Weitere Informationen zur Garantie finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Unter *www.sonyericsson.com* finden Sie im Supportbereich der Sprache Ihrer Wahl die aktuellen Tools und Informationen, z. B. Softwareupdates, Knowledge Base, Telefonkonfiguration und bei Bedarf weitere Hilfe.

Wenden Sie sich mit Fragen zu betreiberspezifischen Diensten und Funktionen an den jeweiligen Netzbetreiber.

Sie können sich auch an eines unserer Call-Center wenden. Die Nummer des nächstgelegenen Call-Centers können Sie der Liste unten entnehmen. Ist Ihr Land bzw. Ihre Region nicht in der Liste aufgeführt, setzen Sie sich mit Ihrem Händler in Verbindung. (Die Telefonnummern waren zum Zeitpunkt der Drucklegung richtig. Unter *www.sonyericsson.com* finden Sie immer die aktuell gültigen Nummern.)

Ist für das Produkt tatsächlich eine Kundendienstmaßnahme erforderlich, setzen Sie sich mit dem Händler, bei dem es erworben wurde, oder mit einem unserer Servicepartner in Verbindung. Bewahren Sie den Kaufbeleg auf. Dieser wird für Garantieansprüche benötigt.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Für Anrufe bei einem unserer Call-Center werden die üblichen Inlandsgesprächsgebühren (einschließlich Steuern) berechnet, sofern es sich nicht um eine gebührenfreie Telefonnummer handelt.

Land	**Rufnummer/E-Mail-Adresse**
Argentinien	800-333-7427 questions.AR@support.sonyericsson.com
Australien	1-300 650 050 questions.AU@support.sonyericsson.com
Belgien	02-7451611 questions.BE@support.sonyericsson.com
Brasilien	4001-0444 questions.BR@support.sonyericsson.com
Chile	123-0020-0656 questions.CL@support.sonyericsson.com
China	4008100000 questions.CN@support.sonyericsson.com
Dänemark	33 31 28 28 questions.DK@support.sonyericsson.com
Deutschland	0180 534 2020 questions.DE@support.sonyericsson.com
Finnland	09-299 2000 questions.FI@support.sonyericsson.com
Frankreich	0 825 383 383 questions.FR@support.sonyericsson.com
Griechenland	801-11-810-810 210-89 91919 (mit dem Mobiltelefon) questions.GR@support.sonyericsson.com
Hongkong	8203 8863 questions.HK@support.sonyericsson.com
Indien	1800 11 1800 (gebührenfreie Rufnummer) 39011111 (mit dem Mobiltelefon) questions.IN@support.sonyericsson.com

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

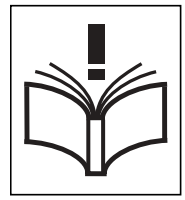
Indonesien	021-2701388 questions.ID@support.sonyericsson.com
Irland	1850 545 888 questions.IE@support.sonyericsson.com
Italien	06 48895206 questions.IT@support.sonyericsson.com
Kanada	1-866-766-9374 questions.CA@support.sonyericsson.com
Kolumbien	18009122135 questions.CO@support.sonyericsson.com
Kroatien	062 000 000 questions.HR@support.sonyericsson.com
Malaysia	1-800-889900 questions.MY@support.sonyericsson.com
Mexiko	01 800 000 4722 (international gebührenfreie Rufnummer) questions.MX@support.sonyericsson.com
Neuseeland	0800-100150 questions.NZ@support.sonyericsson.com
Niederlande	0900 899 8318 questions.NL@support.sonyericsson.com
Norwegen	815 00 840 questions.NO@support.sonyericsson.com
Österreich	0810 200245 questions.AT@support.sonyericsson.com
Philippinen	02-6351860 questions.PH@support.sonyericsson.com
Polen	0 (Präfix) 22 6916200 questions.PL@support.sonyericsson.com
Portugal	808 204 466 questions.PT@support.sonyericsson.com
Rumänien	(+4021) 401 0401 questions.RO@support.sonyericsson.com
Russland	8(495) 787 0986 questions.RU@support.sonyericsson.com

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Schweden	013-24 45 00 questions.SE@support.sonyericsson.com
Schweiz	0848 824 040 questions.CH@support.sonyericsson.com
Singapur	67440733 questions.SG@support.sonyericsson.com
Slowakei	02-5443 6443 questions.SK@support.sonyericsson.com
Spanien	902 180 576 questions.ES@support.sonyericsson.com
Südafrika	0861 632222 questions.ZA@support.sonyericsson.com
Taiwan	02-25625511 questions.TW@support.sonyericsson.com
Thailand	02-2483030 questions.TH@support.sonyericsson.com
Tschechien	844 550 055 questions.CZ@support.sonyericsson.com
Türkei	0212 47 37 777 questions.TR@support.sonyericsson.com
Ukraine	(+380) 44 590 1515 questions.UA@support.sonyericsson.com
Ungarn	+36 1 880 47 47 questions.HU@support.sonyericsson.com
USA	1-866-766-9374 questions.US@support.sonyericsson.com
Venezuela	0-800-100-2250 questions.VE@support.sonyericsson.com
Vereinigte Arabische Emirate	43 919880 questions.AE@support.sonyericsson.com
Vereinigtes Königreich	08705 23 7237 questions.GB@support.sonyericsson.com
Zentralafrika	+27 112589023 questions.CF@support.sonyericsson.com

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Richtlinien für den sicheren und effizienten Einsatz

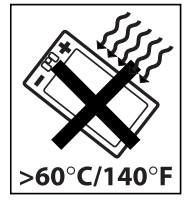


Lesen Sie diese Informationen sorgfältig, bevor Sie Ihr Mobiltelefon verwenden.

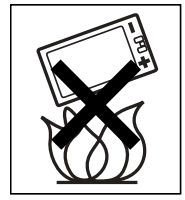
Diese Richtlinien dienen Ihrer Sicherheit. Beachten Sie sie sorgfältig. Wenn das Produkt nach Maßgabe der nachstehenden Umstände falsch behandelt wurde oder nicht richtig zu funktionieren scheint, lassen Sie es von einem zugelassenen Servicepartner untersuchen, bevor Sie es laden oder benutzen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen und es besteht die Möglichkeit von Gesundheitsschäden.

Empfehlungen zum sicheren Einsatz des Produkts (Mobiltelefon, Akku, Ladegerät und anderes Zubehör)

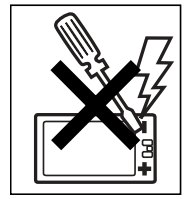
- Behandeln Sie das Gerät sorgfältig und bewahren Sie es an einem sauberen und staubfreien Ort auf.
- **Warnung:** Explosionsgefahr in offenem Feuer.
- Halten Sie das Gerät trocken.



- Setzen Sie das Gerät keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen aus. Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über +60° C aus.
- Setzen Sie das Produkt weder offenen Flammen noch Tabakglut aus.



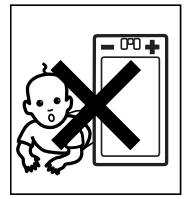
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen und werfen oder biegen Sie es nicht.
- Bemalen Sie das Gerät nicht.
- Versuchen Sie nicht, das Produkt auseinander zu bauen oder zu modifizieren. Nur von Sony Ericsson autorisierte Personen dürfen Wartungsarbeiten durchführen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von medizinischen Geräten, ohne zuvor eine Erlaubnis des behandelndes Arztes bzw. eines autorisierten medizinischen Mitarbeiters eingeholt zu haben.



This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

- Benutzen Sie das Gerät nicht in oder in unmittelbarer Nähe zu Flugzeugen oder Bereichen, in denen Sie zum Ausschalten von Funksendern aufgefordert sind.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in Umgebungen mit potenziell explosiver Atmosphäre.
- Platzieren bzw. montieren Sie das Gerät und drahtlos arbeitendes Zubehör nicht in dem Bereich, in dem sich ein Airbag gegebenenfalls entfaltet.

KINDER



LASSEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DIE REICHWEITE VON KINDERN GELANGEN. LASSEN SIE KINDER NICHT MIT DEM MOBILTELEFON ODER DESSEN ZUBEHÖR SPIELEN. SIE KÖNNTEN SICH ODER ANDERE VERLETZEN ODER VERSEHENTLICH DAS MOBILTELEFON ODER ZUBEHÖRKOMPONENTEN BESCHÄDIGEN. AM MOBILTELEFON UND AN ZUBEHÖRKOMPONENTEN KÖNNEN SICH KLEINTEILE BEFINDEN, DIE ABGELÖST UND VERSCHLUCKT WERDEN UND SO ZU ERSTICKUNGEN FÜHREN KÖNNEN.

Netzteil (Ladegerät)

Schließen Sie das Netzteil ausschließlich an Stromquellen an, die den Angaben auf dem Produkt entsprechen. Platzieren Sie das Kabel so, dass es nicht beschädigt werden kann und keinem Zug ausgesetzt wird. Um einen Stromschlag zu vermeiden, trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Das Netzteil darf nicht im Freien oder in einer feuchten Umgebung eingesetzt werden. Nehmen Sie keine Änderungen am Netzkabel oder Netzkabelstecker vor. Passt der Stecker nicht in die Steckdose, müssen Sie eine geeignete Steckdose von einem Elektriker installieren lassen.

Verwenden Sie ausschließlich Ladegeräte von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Andere Ladegeräte bieten unter Umständen nicht dieselben Sicherheits- und Leistungsstandards.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Akku

Sie sollten den Akku vollständig laden, bevor Sie das Mobiltelefon erstmals verwenden. Ein neuer Akku bzw. ein solcher, der über längere Zeit nicht eingesetzt wurde, kann in den ersten Ladezyklen eine geringere Kapazität aufweisen. Das Laden des Akkus sollte bei Temperaturen zwischen +5° C und +45° C erfolgen.

Verwenden Sie ausschließlich Akkus von Sony Ericsson, die für dieses Mobiltelefon entwickelt wurden. Die Verwendung anderer Akkus und Ladegeräte kann gefährlich sein.

Die Gesprächs- und Standby-Zeiten sind von verschiedenen Bedingungen bei der Benutzung des Mobiltelefons abhängig, z. B. Feldstärke, Betriebstemperatur, Nutzungsmuster, aktivierte Funktionen, Sprach- oder Datenübertragungen usw.

Schalten Sie Ihr Mobiltelefon aus, bevor Sie den Akku austauschen. Nehmen Sie den Akku nicht in den Mund. Die Elektrolyte im Akku sind beim Verschlucken giftig. Achten Sie darauf, dass die Metallkontakte am Akku keine anderen Metallobjekte berühren. Dies kann zu einem Kurzschluss und damit zu einer Beschädigung des Akkus führen. Verwenden Sie den Akku ausschließlich für den vorgesehenen Zweck.

Medizinische Geräte

Mobiltelefone können die Funktion von Schrittmachern und anderen implantierten Geräten beeinträchtigen. Tragen Sie das Mobiltelefon nicht über dem Schrittmacher, also beispielsweise nicht in der Brusttasche. Wenn Sie das Mobiltelefon benutzen, halten Sie es an das Ohr, das sich auf der dem Herzschrittmacher gegenüberliegenden Körperseite befindet. Wird ein Mindestabstand von 15 cm zwischen Telefon und Schrittmacher eingehalten, ist das Risiko einer Störung gering. Haben Sie Grund zu der Annahme, dass Störungen auftreten, schalten Sie Ihr Telefon sofort aus. Fragen Sie gegebenenfalls Ihren Kardiologen um Rat.

Informationen zu anderen medizinischen Geräten erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller bzw. von Ihrem Arzt.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Auto fahren

Prüfen Sie, ob die lokalen Gesetze und Richtlinien die Benutzung des Mobiltelefons beim Führen eines Kraftfahrzeugs beschränken oder den Gebrauch einer Freisprecheinrichtung vorschreiben. Wir empfehlen die ausschließliche Verwendung der Freisprecheinrichtungen von Sony Ericsson, die für dieses Produkt entwickelt wurden.

Beachten Sie, dass einige Kfz-Hersteller die Verwendung von Mobiltelefonen in ihren Fahrzeugen untersagen, wenn keine Freisprecheinrichtung mit externer Antenne eingesetzt wird, um Interferenzen mit der Fahrzeugelektronik zu vermeiden.

Konzentrieren Sie sich immer auf das Fahren. Verlassen Sie die Straße und stellen Sie das Kraftfahrzeug ab, wenn die Straßenbedingungen dies erforderlich machen.

Notrufe

Mobiltelefone arbeiten mit Funksignalen und können nicht unter allen Bedingungen eine Verbindung herstellen. Verlassen Sie sich deshalb nie ausschließlich auf Mobiltelefone, wenn ein wichtiges Telefonat (beispielsweise ein Rettungsnotruf) notwendig werden könnte.

Notrufe sind eventuell nicht in allen Gebieten und Mobilfunknetzen oder auch dann nicht möglich, wenn bestimmte Dienste und/oder Leistungsmerkmale verwendet werden. Informieren Sie sich hierüber bei Ihrem Dienstanbieter.

Antenne

Dieses Telefon enthält eine Antenne. Die Verwendung einer nicht von Sony Ericsson für dieses Telefonmodell vertriebenen Antenne kann das Mobiltelefon beschädigen, die Leistung beeinträchtigen und SAR-Emissionen generieren, die die Grenzwerte überschreiten (siehe unten).

Effizienter Einsatz

Halten Sie das Mobiltelefon wie jedes andere Telefon. Decken Sie die Oberseite des Telefons während der Benutzung nicht ab, da dies die Verbindungsqualität beeinträchtigt, zu einem erhöhten Stromverbrauch und deshalb zu einer Verkürzung der Gesprächs- und Standby-Zeiten führt.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Funkfrequenzemissionen und SAR-Wert

Das Mobiltelefon ist ein Radiosender und -empfänger mit geringer Leistung. Ist es eingeschaltet, empfängt und sendet es in unregelmäßigen Abständen Funkfrequenzwellen (Radiowellen).

Regierungen haben weltweit die umfassenden internationalen Sicherheitsrichtlinien übernommen, die von wissenschaftlichen Organisationen wie ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) und IEEE (The Institute of Electrical and Electronics Engineers Inc.) auf Grundlage der regelmäßigen und gründlichen Auswertung wissenschaftlicher Studien entwickelt wurden. Diese Richtlinien beschreiben den zulässigen Umfang der Funkfrequenzemissionen, denen die Bevölkerung ausgesetzt werden darf. Die Grenzwerte schließen eine Sicherheitsmarge ein, um die Sicherheit aller Personen unabhängig von Alter und Gesundheitszustand zu gewährleisten und Messvariationen zu berücksichtigen.

SAR (Specific Absorption Rate) ist die Maßeinheit für die Menge von Funkfrequenzemissionen, denen ein Körper bei der Benutzung eines Mobiltelefons ausgesetzt ist. Der SAR-Wert bezeichnet die höchste, im Laborversuch ermittelte Energiestufe. Im normalen Betrieb liegt der SAR-Wert des Mobiltelefons häufig deutlich unter dem so ermittelten Wert. Der Grund besteht darin, dass bei der Entwicklung des Mobiltelefons darauf geachtet wurde, das Netz mit jeweils geringstmöglichem Energieaufwand zu erreichen.

Das Unterschreiten der in den Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen festgelegten Grenzwerte durch den SAR-Wert bedeutet keine Einschränkung der Sicherheit. Obwohl bei verschiedenen Mobiltelefonen Unterschiede bei den SAR-Werten auftreten können, werden alle Mobiltelefonmodelle von Sony Ericsson so entwickelt, dass die Grenzwerte für Funkfrequenzemissionen eingehalten werden.

Telefone müssen vor der Vermarktung in den USA nach FCC-Richtlinien (Federal Communications Commission) getestet und zertifiziert werden, um sicherzustellen, dass die staatlicherseits übernommenen Grenzwerte für Emissionen nicht überschritten werden. Die Tests werden an Positionen und Orten (also am Ohr

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

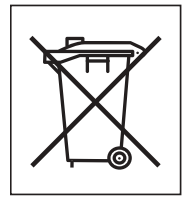
oder am Körper) durchgeführt, die in den FCC-Richtlinien für das betreffende Modell vorgeschrieben sind. Dieses Telefon wurde beim Betrieb am Körper getestet und entspricht den FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen, wenn es in einem Abstand von mindestens 15 mm zwischen Gerät und Körper ohne Metallkomponenten in unmittelbarer Nähe oder mit einem Originalzubehör von Sony Ericsson für den Betrieb am Körper eingesetzt wird. Die Verwendung anderen Zubehörs kann zu einer Verletzung der FCC-Richtlinien zu Funkfrequenzemissionen führen.

Zum Lieferumfang dieses Mobiltelefons gehört ein spezielles Merkblatt mit SAR-Informationen. Diese und weitere Informationen zu Funkfrequenzemissionen und SAR finden Sie auch unter *www.sonyericsson.com/health*.

Nutzungshilfen/Spezielle Anforderungen

In den USA vertriebene Sony Ericsson-Mobiltelefone können Sie mit einem TTY-Terminal benutzen (unter Verwendung geeigneten Zubehörs). Informationen zu Nutzungshilfen für Individuen mit speziellen Anforderungen erhalten Sie vom Sony Ericsson Special Needs Center unter +1 877 878 1996 (TTY) oder +1 877 207 2056 (Sprache). Besuchen Sie ggf. die Website des Sony Ericsson Special Needs Centers unter *www.sonyericsson-snc.com*.

Entsorgung alter Elektrogeräte



Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektrogeräte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen. Geben Sie es stattdessen an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab, die das Produkt dem Recycling zuführt. Durch eine ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeiden Sie potenzielle Umwelt- und Gesundheitsschäden, die aus unsachgemäßer Entsorgung dieses Produkts erwachsen können. Das Recycling von Stoffen schont zudem die natürlichen Ressourcen. Ausführlichere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie von der zuständigen Stelle Ihrer Gemeinde, vom Abfallentsorgungsunternehmen oder von dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Entsorgung des Akkus

Beachten Sie die regionalen Richtlinien zur Entsorgung von Akkus oder setzen Sie sich mit dem regionalen Sony Ericsson Call Center in Verbindung, um weitere Informationen zu erhalten.

Der Akku darf nicht in den normalen Hausmüll gelangen. Nutzen Sie möglichst eine Einrichtung zur Entsorgung von Akkus.

Endbenutzer-Lizenzvertrag

Dieses Mobilfunkgerät – einschließlich und ohne Einschränkung aller mit dem Gerät gelieferten Medien – („Gerät“) enthält Software, die Eigentum von Sony Ericsson Mobile Communications AB und Tochtergesellschaften („Sony Ericsson“) sowie Lieferanten und Lizenzgebern ist („Software“).

Sony Ericsson gewährt Ihnen als Benutzer des Geräts eine nicht exklusive und nicht übertragbare Lizenz zur ausschließlichen Nutzung der Software mit dem Gerät, in dem sie installiert ist bzw. mit dem sie geliefert wird. Keine der Aussagen in diesem Text darf als Verkauf der Software an einen Benutzer des Geräts interpretiert werden.

Sie dürfen die Software und deren Komponenten nicht reproduzieren, modifizieren, vertreiben, Methoden des Reverse Engineering unterziehen, dekompilieren oder anderweitig ändern bzw. verwenden, um Kenntnis des Quellcodes zu erlangen. Um Missverständnisse zu vermeiden: Sie dürfen jederzeit alle Recht und Pflichten hinsichtlich der Nutzung der Software an Dritte übertragen, jedoch nur in Verbindung mit dem Gerät, mit dem Sie die Software erhalten haben und sofern sich der jeweilige Dritte zur Einhaltung dieser Regeln verpflichtet.

Die Lizenzdauer entspricht der Lebensdauer dieses Geräts. Sie können diesen Lizenzvertrag beenden, indem Sie alle Rechte an dem Gerät, in dem Sie die Software erhalten haben, schriftlich einem Dritten übertragen. Wenn Sie die in diesem Lizenzvertrag beschriebenen Bedingungen verletzen, hat dies die sofortige Beendigung des Lizenzvertrags zur Folge.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Sony Ericsson sowie die Lieferanten und Lizenzgeber sind die alleinigen und exklusiven Eigentümer der Software und behalten alle Rechte, Titel und Ansprüche an und aus der Software. Sony Ericsson und – soweit die Software Materialien oder Code Dritter enthält – Dritte sind als Drittbegünstigte aus diesem Vertrag berechtigt.

Gültigkeit, Auslegung und Durchsetzung dieser Lizenz erfolgt nach Maßgabe schwedischen Rechts. Das Vorstehende gilt in dem Umfang, der nach anzuwendenden Verbraucherschutzgesetzen zulässig ist.

Eingeschränkte Garantie

Sony Ericsson Mobile Communications AB, Nya Vattentornet, SE-221 88 Lund, Sweden, (Sony Ericsson) gewährt diese eingeschränkte Garantie für das Mobiltelefon und das mit dem Mobiltelefon gelieferte Originalzubehör (insgesamt das „Produkt“).

Wenn Sie für Ihr Produkt eine Garantieleistung in Anspruch nehmen müssen, bringen Sie es zu dem Händler, von dem Sie es erworben haben. Weitere Informationen erhalten Sie beim örtlichen Sony Ericsson Call Center (gegebenenfalls werden die national üblichen Gebühren fällig) oder unter der Adresse *www.sonyericsson.com*.

Unsere Garantie

Nach Maßgabe der Bedingungen dieser eingeschränkten Garantie garantiert Sony Ericsson, dass dieses Produkt zum Zeitpunkt des Ersterwerbs frei von Design-, Material- und Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für zwei (2) Jahre ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für das Mobiltelefon und für ein (1) Jahr ab Datum des Ersterwerbs dieses Produkts für alle Original-Zubehörkomponenten (z. B. Akku, Ladegerät oder Headset), die ggf. mit dem Mobiltelefon geliefert wurden.

Unsere Leistungen

Wenn dieses Produkt in der Garantiezeit bei sachgemäßem Gebrauch und Service Design-, Material- oder Fertigungsfehler aufweist, wird ein Vertragshändler oder ein Servicepartner von Sony Ericsson in dem Land/der Region*, in dem bzw. der Sie das

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Produkt erworben haben, das Produkt unter Berücksichtigung der nachstehenden Bedingungen nach eigenem Ermessen entweder reparieren oder ersetzen.

Sony Ericsson und die Servicepartner behalten sich das Recht vor, eine Bearbeitungsgebühr in Rechnung zu stellen, wenn das Produkt nach Maßgabe der Bedingungen unten keinen Garantiefall darstellt.

Bei Reparatur und Austausch dieses Sony Ericsson-Produkts können Ihre persönlichen Daten sowie heruntergeladene Dateien und andere Daten verloren gehen. Derzeit kann Sony Ericsson aufgrund anzuwendender Gesetze und Richtlinien sowie technischer Beschränkungen möglicherweise nicht alle heruntergeladenen Dateien sichern. Sony Ericsson übernimmt keinerlei Verantwortung für Datenverluste jedweder Art und leistet keinerlei Schadensersatz für solche Datenverluste. Sie sollten immer Sicherungskopien aller in einem Sony Ericsson-Produkt gespeicherten Daten (heruntergeladene Dateien, Kalendereinträge und Kontakte) erstellen, bevor Sie das Sony Ericsson-Produkt für eine Reparatur oder einen Austausch einreichen.

Bedingungen

1. Diese eingeschränkte Garantie gilt nur, wenn der Kaufbeleg mit Seriennummer** und Kaufdatum, der vom Sony Ericsson-Vertragshändler für den Erstkäufer ausgestellt wurde, zusammen mit dem zu reparierenden bzw. zu ersetzenden Produkt vorgelegt wird. Sony Ericsson behält sich das Recht vor, Garantieleistungen zu verweigern, wenn diese Informationen nach dem Kauf des Produkts entfernt oder geändert wurden.
2. Wenn Sony Ericsson das Produkt repariert oder ersetzt, dann gilt der Garantieanspruch für den betreffenden Defekt bzw. das ersetzte Produkt für die verbleibende Dauer der ursprünglichen Garantiezeit bzw. für neunzig (90) Tage ab dem Reparaturdatum, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist. Die Reparatur- bzw. Ersatzansprüche können mit funktional gleichwertigen, instand gesetzten Geräten erfüllt werden. Ersetzte Bauteile oder Komponenten werden Eigentum von Sony Ericsson.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

3 Diese Garantie gilt nicht für Fehler am Gerät, die entstanden sind durch normalen Verschleiß, falsche Benutzung oder Missbrauch, einschließlich, aber nicht beschränkt auf zweckfremde Verwendung des Geräts sowie Nichtbeachtung der Anleitungen von Sony Ericsson zu Gebrauch und Wartung. Diese Garantie gilt auch nicht für Fehler am Gerät aufgrund von Unfällen bzw. Veränderungen und Anpassungen der Hardware und Software, höherer Gewalt und Schäden durch Kontakt mit Flüssigkeiten.

Ein Akku kann mehr als einhundert Mal ge- und entladen werden. Trotzdem findet ein gewisser Verschleiß statt, bei dem es sich nicht um einen Defekt handelt. Wenn die Gesprächs- oder Standby-Zeit deutlich kürzer wird, sollten Sie den Akku austauschen. Sony Ericsson empfiehlt die ausschließliche Verwendung von Akkus und Ladegeräten, die von Sony Ericsson zugelassen wurden.

Helligkeit und Farben des Bildschirms in verschiedenen Telefonen können geringfügig voneinander abweichen. Auf dem Bildschirm können sich kleine helle oder dunkle Punkte befinden. Diese Punkte werden als schadhafte Pixel bezeichnet. Es handelt sich um einzelne Punkte mit Fehlfunktion. Eine Korrektur ist nicht möglich. Zwei schadhafte Pixel gelten als akzeptabel.

Bei verschiedenen Telefonen können auch kleinere Abweichungen bei Fotos auftreten. Dies ist ganz normal und gilt nicht als Defekt des Kameramoduls.

4 Da das Mobilfunknetz, in dem dieses Produkt betrieben wird, von einem von Sony Ericsson unabhängigen Anbieter bereitgestellt wird, ist Sony Ericsson nicht für Betrieb, Verfügbarkeit, Flächendeckung, Dienstleistungen und Reichweite des betreffenden Systems verantwortlich.

5 Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch Installationen, Modifikationen, Reparaturen oder Öffnung des Produkts durch nicht von Sony Ericsson autorisierte Personen verursacht werden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

6 Die Garantie erstreckt sich nicht auf Produktfehler, die durch den Einsatz von Zubehörkomponenten oder Peripheriegeräten verursacht wurden, bei denen es sich nicht um Originalzubehör von Sony Ericsson handelt, das für dieses Produkt entwickelt wurde.

Sony Ericsson schließt alle ausdrücklichen und impliziten Garantien in Bezug auf Fehler des Produkts oder der Peripheriegeräte aufgrund von Viren, trojanischen Pferden, Spyware oder anderer Schadsoftware aus. Sony Ericsson empfiehlt dringend, dass Sie bei Verfügbarkeit geeignete Software zum Schutz vor Viren im Produkt und ggf. in angeschlossenen Peripheriegeräten installieren und regelmäßig aktualisieren, um das Gerät zu schützen. Solche Software kann Ihr Produkt und die Peripheriegeräte aber nie vollständig schützen. Deshalb schließt Sony Ericsson alle ausdrücklichen und impliziten Garantien für den Fall aus, dass eine solche Antivirussoftware ihren Zweck nicht erfüllt.

7 Die Beschädigung der auf dem Gerät angebrachten Siegel führt zum Erlöschen der Garantie.

8 ES GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN, EGAL OB SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, AUSSER DIESER GEDRUCKTEN VERSION DER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SÄMTLICHE IMPLIZITEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – GARANTIEN DER HANDELSÜBLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, GELTEN NUR FÜR DIE DAUER DIESER EINGESCHRÄNKTEN GARANTIE. SONY ERICSSON UND DIE LIZENZGEBER SIND, SOWEIT EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS GESETZLICH ZULÄSSIG IST, IN KEINEM FALL HAFTBAR FÜR MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN GLEICH WELCHER ART, EINSCHLIESSLICH – OHNE DARAUF BESCHRÄNKT ZU SEIN – ENTGANGENE GEWINNE UND WIRTSCHAFTLICHE NACHTEILE.

In einigen Ländern/Staaten ist der Ausschluss bzw. die Beschränkung von mittelbaren oder Folgeschäden bzw. die Beschränkung der Dauer impliziter Garantien nicht zulässig.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

In diesem Fall gelten die vorstehenden Beschränkungen und Ausschlüsse nicht für Sie.

Die Garantie beschränkt weder die gesetzlichen Verbraucherrechte noch die Rechte des Verbrauchers gegen den Händler, die sich aus dem Kaufvertrag ergeben.

* GEOGRAFISCHER GELTUNGSBEREICH DER GARANTIE
Wenn Sie das Produkt in einem Mitgliedsland des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), in der Schweiz oder in der Türkei erworben haben und das Produkt für den Verkauf in einem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei vorgesehen war, können Sie Garantieleistungen an dem Produkt in jedem EWR-Land, in der Schweiz oder in der Türkei nach Maßgabe der im jeweiligen Land geltenden Garantiebedingungen in Anspruch nehmen, wenn das identische Produkt im jeweiligen Land von einem Sony Ericsson-Vertragshändler vertrieben wird. Erfragen Sie beim Sony Ericsson Call Center, ob dieses Produkt in dem Land vertrieben wird, in dem Sie sich befinden. Beachten Sie, dass bestimmte Wartungsarbeiten nur im Land des ursprünglichen Erwerbs vorgenommen werden können, da sich interne oder externe Komponenten bei den verschiedenen Modellen unterscheiden können, die in unterschiedlichen Ländern vertrieben werden. Unter Umständen ist es nicht möglich, Produkte mit gesperrter SIM-Karte zu reparieren.

** In einigen Ländern/Regionen müssen gegebenenfalls weitere Daten (z. B. eine gültige Garantiekarte) beigebracht werden.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

FCC Statement

This device complies with Part 15 of the FCC rules.
Operation is subject to the following two conditions:
(1) This device may not cause harmful interference, and
(2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Declaration of Conformity

We, **Sony Ericsson Mobile Communications AB** of
Nya Vattentornet

S-221 88 Lund, Sweden

declare under our sole responsibility that our product

Sony Ericsson type AAB-1022043-BV

and in combination with our accessories, to which this declaration relates is in conformity with the appropriate standards 3GPP TS 51.010-1, EN 301489-7, EN 60950, EN 300 328 and EN 301 489-17, following the provisions of, Radio Equipment and Telecommunication Terminal Equipment directive **99/5/EC** with requirements covering EMC directive **89/336/EEC**, and Low Voltage directive **73/23/EEC**.

Lund, July 2006

CE 0682

Shoji Nemoto, Head of Product Business Unit GSM/UMTS

Die Anforderungen der Richtlinie für Funk- und Fernmeldegeräte (**99/5/EG**) werden erfüllt.

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Index

A

Abspielen, Musik 46
Akku 84
    laden 9
Aktivitätenmenü 13
Alarm 64
Alarmsignale 48
Anklopf-Funktion 27
Anrufbeantwortungsdienst 26
Anrufdauer 31
Anrufe
    abweisen 19
    annehmen 19
    aufnehmen 49
    empfangen 12
    Notruf 21
    SIM-Kontakt 24
    tätigen 12, 19
    Telefonkonferenz 28
    Telefonkontakt 23
    unbeantwortet 20
    verwalten, zwei Anrufe 28
    Wahlwiederholung 19
    zwei Leitungen 29
Anrufliste 21
Anwendungen 50
Aufgaben 68
Aufnehmen
    Anrufe 49
    Sounds 49
Austauschen, Cover 18

B

Begrüßungsbildschirm 65
Bilder 43
    Zeitleistensuche 44
Bildschirmschoner 45
Bluetooth™-Funktionen 58

C

Code-Memo 73
Codes
    PIN 10, 77
    PIN2 77
    PUK 77

D

Datei-Manager 14
Datum 64
Declaration of Conformity 94
Designs 50
Direkteingabe 16

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

E

Ein/Aus
- Infrarotport 61
- Ruftöne, Melodien 48
- SIM-Kartensperre 71
- Telefon 11
- Telefonsperre 73

Einstellungen
- E-Mail 52
- Internet 52
- MMS-Nachrichten 52
- Zeit und Datum 64

E-Mail 39–40

Empfangen
- Designs 50
- MMS 44
- Ruftöne 49
- Videoclip 44

Erinnerungen 67, 69

F

Fehlerbeseitigung 75

Fotokamera 41–45

H

Helligkeit 65

HTTP 53

I

Infrarotport 61

Internet 53

K

Kalender
- Termin empfangen 68
- Termin hinzufügen 66
- Termin senden 68

Kontakte 22
- bearbeiten 25
- hinzufügen 22
- löschen 25
- Standard 22
- synchronisieren 55

L

Lautsprecher ein/aus 20

Lautstärke
- Hörmuschel 20

M

Media Player 46–47

Meine Freunde 40

Melodien 48

Menüstruktur 6

Mikrofon ein/aus 20

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

MMS-Nachrichten 36–37
automatisch herunterladen 37
Signatur 37
MMS-Nachrichten, siehe MMS 36

N

Nachrichtenübermittlung 32
aufnehmen/senden 38
Elemente speichern 34
empfangen 34
kopieren/einfügen 33
löschen 35
Nummer anrufen 34
schreiben/senden 33
speichern 35
Sprache 38
Sprachnachricht aufnehmen 38
Navigationstaste 12
Navigieren in den Menüs 12
Netze 19
Notizblock 30
Notizen 69
Notrufe 21
Nummer
anzeigen/unterdrücken 30

P

PIN 10, 77
ändern 71
eingeben 11
PIN2 77
PlayNow™ 48
Profile 65
PUK 70, 77

R

Rechner 70
Ruftöne 48

S

Schnellzugriff 12
Senden
Aufgaben 68
Bilder 44
Designs 50
Kontakte 24
Ruftöne 49
Termine 68
Videoclips 44
Service und Support 78
Setup-Assistent 11
Sicherheit
Code-Memo 73
Internet 54
SIM-Kartensperre 70

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.

Sicherheitsrichtlinien 82
SIM-Karte
einlegen 9
freigeben 70, 71
kopieren, Kontakte 24
speichern, Kontakte 24
Sperre 70
SMS-Nachrichten 32–36
SOS-Nummern 21
Soundrekorder 49
Sounds 48
Speicher
Datei-Manager 14
Kontakte 22
Sperren
SIM-Karte 70
Tasten 71
Telefon 72
Telefonsperre 77
Spiele 50
Sprache
schreiben 15
Telefon 15
Sprachnachrichten 26
Symbole 7
Synchronisieren 55–56

T

T9™ 16
Tastensperre 71
Telefonbuch, siehe
Kontakte 22
Telefonsperre 72, 77
Textnachrichten, siehe
SMS 32

U

Uhr
Alarm 64
Standby-Modus 66
Zeit einstellen 64
Update Service 62
USB-Kabel 57–58

V

Vibrationsalarm 49
Videoclips 43
Videokamera 41–45

Z

Zeit 64
Zurücksetzen des Telefons 76
Zwei-Rufnummern-Dienst 29

This is the Internet version of the User's guide. © Print only for private use.